

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 18. Dezember 2009, Nummer 12



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

*Ein friedvolles
Weihnachtsfest!*



Am Ende des alten Jahres wünschen wir Ihnen, Bürgerinnen und Bürger, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Wir möchten Dank all jenen von Ihnen sagen, die durch ihr hilfreiches Engagement unsere Gemeinden unterstützen, zu unserem Wohlergehen beitragen und unsere Gemeinden liebens- und lebenswert machen.

*Hartung
Leiterin des gemeinsamen*

*Die Bürgermeister
der Mitgliedsgemeinden*

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2	Bröckkau	Seite 7	Grana	Seite 11	Schellbach	Seite 17
Bergisdorf	Seite 6	Döschwitz	Seite 8	Haynsburg	Seite 12	Weißenborn	Seite 18
Breitenbach	Seite 7	Droyßig	Seite 21	Heuckewalde	Seite 13	Wetterzeube	Seite 19
		Droßdorf	Seite 10	Kretzschau	Seite 14	Wittgendorf	Seite 20

Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
Tel.-Nr.: 03 44 25/4 14 -0, Fax: 03 44 25/2 71 87
E-Mail: info@vgem-dzf.de
Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel.: 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Änderung der Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr 2009/2010

An folgenden Terminen bleibt das Bürgerbüro in Droßdorf geschlossen:

21.12., 24.12. und am 31.12.2009

Am 30.12.09 ist das Einwohnermeldeamt in Droyßig wegen Programmumstellung geschlossen.

Zusätzliche Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt Droyßig: **am Samstag, dem 16.01.2010**
Bürgerbüro Droßdorf: **am Samstag, dem 23.01.2010**
jeweils in der Zeit von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	0 34 41/74 04 40 0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Anschriftenänderung in Personaldokumenten als Folge der Gemeindegebietsreform

Im Zuge der Gebietsreform wird unsere Verwaltungsgemeinschaft ab dem 01.01.2010 eine Verbandsgemeinde. Daraus ergibt sich für unsere Gemeinden ein Zusammenschluss. Aufgrund dessen ändern sich in einigen Gemeinden die Gemeinde- und Straßennamen.

Nach § 15 Nr. 1 PassG bzw. § 7 Abs. 1 Nr. 5 des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Personalausweise sind die Inhaber eines Passes oder Personalausweises verpflichtet, ihre Personaldokumente unverzüglich der Pass- und Ausweisbehörde vorzulegen, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat.

Die Bürger und Bürgerinnen folgender Gemeinden werden gebeten, ab 01.01.2010 die Änderungen im Einwohnermeldeamt vornehmen zu lassen.

Die Eintragungen sind **kostenlos**.

zukünftige Gemeinde Droyßig:

Weißborn, Stolzenhain und Romsdorf.

zukünftige Gemeinde Gutenborn:

alle Orte

zukünftige Gemeinde Schnaudertal:

alle Orte

zukünftige Gemeinde Kretzschau:

Döschwitz, Kirchsteitz, Hollsteitz, Gladitz
Grana, Mannsdorf, Salsitz, Kleinosida
Näthern

Kretzschau, folgende Straßen:

Am Park,
Naumburger Straße

zukünftige Gemeinde Wetterzeube:

Breitenbach, Schlottweh,
Haynsburg, Goßra, Katersdobersdorf, Raba, Sautzschen

Wetterzeube, folgende Straßen:

Schleckweda: Elsterstraße
Dietendorf: Forststraße

Die neue Postanschrift ab 01.01.2010 lautet z. B.

Karl Mustermann
OT Muster
Musterstr. x
01234 Musterhausen

Falls es Ihnen nicht möglich ist, persönlich die Dokumente ändern zu lassen, können dies auch bevollmächtigte Personen für Sie erledigen.

Dazu können Sie die unten stehende Vollmacht verwenden. Wenn mehrere Vollmachten benötigt werden, können Sie diese auch kopieren oder bei uns im Einwohnermeldeamt anfordern.

Zu Ihrer Information:

zusätzliche Öffnungszeiten:

Einwohnermeldeamt Droyßig: am **Samstag, dem 16.01.2010**
Bürgerbüro Droßdorf: am **Samstag, dem 23.01.2010**
Jeweils in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr.**

Vollmacht zur Änderung der Anschrift des Reisepasses / Personalausweises

Ich bevollmächtige folgende Person mit der Änderung
der Anschrift meines Reisepasses / Personalausweises:

Name, Vorname	
Anschrift	
geboren am	Geburtsort
ausgewiesen durch PA-Nr.:	
Ort, Datum	Unterschrift des Vollmachtgebers

Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Bekanntmachung der Änderung von Straßennamen

Im Zuge der Gemeindegebietsreform und der damit verbundenen doppelten Straßennamen in den neu gebildeten Gemeinden, machte es sich erforderlich, einige Straßennamen umzubenennen.

Gemeinde	bisheriger Straßename	neuer Straßename	Gemeinde	bisheriger Straßename	neuer Straßename
Bergisdorf OT Golben	Am Denkmal	Golben	Grana OT Grana	Hauptstraße	Alte Schulstraße
	Dorfstraße	Golben		Naumburger Straße	Leipziger Straße
Breitenbach Bröckkau	Feldweg	Golben	OT Mannsdorf OT Salsitz	Schulstraße	Alte Schulstraße
	Teichweg	Golben		Hauptstraße	Borngasse
Döschwitz OT Döschwitz OT Hollsteitz	Anger	Grüner Anger	Haynsburg OT Haynsburg	Dorfstraße	Alte Dorfstraße
	Dorfstraße	Bröckkauer		Hauptstraße	Landstraße
Droßdorf OT Frauenhain	Hauptstraße	Bröckkauer	OT Goßra	Hauptstraße	Burgstraße
		Hauptstraße		Forststraße	Burgstraße
OT Kuhndorf	Bergstraße	Am Berge	OT Raba	Forststraße	Goßraer
	Hauptstraße	Straßenberg		Dorfstraße	Forststraße
OT Rippicha	Oststraße	Gladitzer Weg	Heuckewalde OT Giebelroth	Gasse Hauptstraße Kleinpörthener Weg Pölziger Straße	Giebelroth
	Gladitzer Weg	Plantagenweg			Giebelroth
OT Rippicha	Dorfstraße	Dorfplatz	OT Heuckewalde	Siedlung	Giebelroth
	Hauptstraße	Frauenhainer			Giebelroth
OT Rippicha	Dorfstraße	Kuhndorfer	OT Loitzschütz	Teichweg Gasse	Heuckewalder
	Teichweg	Dorfstraße			Siedlung
OT Rippicha	Dorfstraße	Rippichaer	Kretzschau OT Kretzschau	Am Park Naumburger Straße	Hofgasse
	Gasse	Rippichaer			Heuckewalder
Im Winkel	Im Winkel	Kuhndorfer Weg	OT Näthern	Dorfstraße	Siedlung
					Heuckewalder
					Siedlung
					Zum Friedhof
					Zeitzer Straße
					Näthern

Gemeinde	bisheriger Straßenname	neuer Straßenname
Schellbach		
OT Lonzig	Hauptstraße	Lonziger Hauptstraße
OT Schellbach	Gutenborn	Alt Gutenborn
Weißborn		
OT Romsdorf	Dorfstraße Siedlung	Kreisstraße Romsdorfer Siedlung
OT Stolzenhain	Dorfstraße	Stolzenhain
OT Weißborn	Birkenweg	Weißbornener Birkenweg
Wetterzeube		
OT Schleckweda	Elsterstraße	Elsterweg
OT Dietendorf	Forststraße	Dietendorf
Wittgendorf		
OT Dragsdorf	Dorfstraße	Dragsdorfer Dorfstraße
	Hauptstraße	Dragsdorfer Hauptstraße
OT Großpörthen	Anger	Großpörthener Anger
	Dorfstraße	Großpörthener Dorfstraße
	Zeitzer Straße	An der alten Schmiede
OT Kleinpörthen	Dorfstraße	Kleinpörthener Dorfstraße
	Kleinpörthener Straße	Kölbismühle
OT Nedissen	Zeitzer Straße	An der alten Mühle
OT Wittgendorf	Dorfstraße	Wittgendorfer Dorfstraße
	Kleinpörthener Straße	Kölbismühle

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die in der obigen Bekanntmachung - Änderung der Straßennamen - betroffenen Bürger verpflichtet sind, ihre Zulassung für Kfz beim Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises (Hierzu erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung) ändern zu lassen. (Außenstelle Zeitz, Schädestraße 5)

gepolitik. Für mich ging es von Anfang an um ein realistisches Altersbild, dazu gehören auch die Kompetenzen und Potenziale älterer Menschen“, so Ursula Lehr.

Die neue Aufgabe übernehme sie gern, so die neue Vorsitzende, weil es wichtig sei, dass sich die Älteren einmischen. „Die BAGSO macht Politik **für** Senioren, **mit** Senioren und teilweise **von** Seniorinnen und Senioren. Das ist das Entscheidende, denn das Erfahrungswissen der Älteren wird immer noch viel zu wenig genutzt. Deswegen betrachte ich es als Herausforderung, meine langjährige Erfahrung als Wissenschaftlerin und Politikerin - kurz gesagt: als 'Die Alte im neuen Amt' - jetzt mit dem Rückhalt von dreizehn Millionen Mitgliedern einzubringen.“

In ihrer Zeit als Bundesministerin (1988 - 1991) hat Ursula Lehr den ersten Altenbericht der Bundesregierung in Auftrag gegeben. Die darin ermittelten Daten bildeten die Grundlage für den ersten Bundesalten-

plan. Ihr ist auch zu verdanken, dass es heute ein Bundesessenziorenministerium gibt.

Neben Ursula Lehr wählte die Mitgliederversammlung der BAGSO am 25. November 2009: Karl Michael Griffig (Kölpingwerk) und Helga Walter (Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen) als stellvertretende Vorsitzende sowie als Beisitzerinnen und Beisitzer: Ruth Brand (AG SPD 60 plus), Dr. med. Rudolf Gottlieb Fitzner (Hartmannbund), Dr. Erika Neubauer (Evangelisches Seniorenwerk) sowie Dieter Seipp (Senior Experten Service). Ein Portraitfoto von Frau Prof. Lehr finden Sie auf der BAGSO-Internetseite, Frau Weideling sendet es Ihnen auf Anfrage auch umgehend zu.

weideling@bagso.de
Nähere Informationen:

BAGSO-Pressereferat
Ursula Lenz

Bonnngasse 10, 53111 Bonn

Tel.: 02 28/24 99 93 18

Fax: 02 28/24 99 93 20

E-Mail: lenz@bagso.de

www.bagso.de

Abwasserzweckverband Weiße Elster/Hasselbach/ Thierbach

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

in der Gemeinden Bergisdorf mit dem Ortsteil Großsida und der Gemeinde Schellbach mit dem Ortsteil Lonzig werden im Monat Januar, durch die Midewa, die Zählerstände der Wasseruhren abgelesen.

Hiermit möchte ich alle Besitzer einer Hauswasserversorgung und einer Zisternenversorgung auffordern, den Zählerstand, mit Angabe der Zählernummer sowie des Ablesedatum, dem Abwasserzweckverband schriftlich zu melden.

Die Mitteilung Ihres Zählerstandes richten Sie bitte an den:

Abwasserzweckverband
Weiße Elster/Hasselbach - Thierbach
Dr.-Engler-Straße 16, 06729 Elsteraue
Fax: 0 34 41/82 916 29, E-Mail: infogazv-het.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Hoffmann (0 34 41/8 29 16 14) gern zur Verfügung.

Sollte mir bis zum 5. Februar 2010 Ihrerseits keine Mitteilung vorliegen, werde ich eine Schätzung Ihres Verbrauches vornehmen. Gleichzeitig möchte ich an die Mitteilung der Zählerstände der Zwischenzähler erinnern.

Mit freundlichen Grüßen
Stefanowski
Verbandsgeschäftsführer
AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Pressemitteilung 25/2009

Bonn, 26.11.2009

Ursula Lehr - neue Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen



Die erste und renommierteste Altersforscherin in Deutschland, Bundesministerin a. D., Prof. Dr. Ursula Lehr, wurde am Mittwochabend von der Mitgliederversammlung in Bonn zur neuen Vorsitzenden des Dachverbands BAGSO, des Interessenverbandes von über 100 Mitgliedsorganisationen und damit rund 13 Mio. älteren Menschen, gewählt.

Damit tritt sie die Nachfolge von Walter Link an, dem ehemaligen Bundes- und niedersächsischen Landtagsabgeordnete,

der nicht erneut kandidierte. Walter Link hat seit 2006 als Vorsitzender der BAGSO die Interessen und Belange der älteren Menschen in unserer Bevölkerung vertreten. Sein Hauptanliegen, den gerechten Ausgleich zwischen den Generationen, hat er durch den intensiven Dialog mit Jugendverbänden erfolgreich voran gebracht.

„Als mich Bundeskanzler Helmut Kohl 1988 in sein Kabinett berufen hat, war Seniorenpolitik lediglich Renten- und Pfl-

Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach vom 23.09.2009

5/1/2009 Die Verbandsversammlung beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 in den nachfolgend aufgeführten Teilen:

Vermögensplan	Einnahmen	7.175.026 EUR
	Ausgaben	7.175.026 EUR
Erfolgsplan	Erlös	3.274.370 EUR
	Kosten	1.990.881 EUR
Kreditaufnahme		2.946.007 EUR
Kassenkredit		1.550.000 EUR
Umlage - Ausgleich		50.000 EUR
nicht gebührenfähiger Kosten		

Gemeinde	Gesamtumlage Stand 29.01.2009	einnahmewirksame Umlage 2009
Droyßig	226.363,78 EUR	11.329,01 EUR
Grana	94.223,76 EUR	4.715,69 EUR
Breitenbach	40.435,60 EUR	2.023,71 EUR
Bergisdorf	53.032,36 EUR	2.654,15 EUR
Döschwitz	106.316,65 EUR	5.320,91 EUR
Kretzschau	159.978,85 EUR	8.006,59 EUR
Schellbach	63.739,61 EUR	3.190,03 EUR
Weißborn	46.733,98 EUR	2.338,93 EUR
Haynsburg	67.770,57 EUR	3.391,77 EUR
Wetterzeube	140.453,87 EUR	7.029,41 EUR
Summe	999.049,11 EUR	50.000,20 EUR

Mit Schreiben vom 12.11.2009 wurde der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan mit einer kommunalaufsichtlichen Verfügung genehmigt.

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 liegt vom **04.01.2010 - 18.01.2010** in der Geschäftsstelle des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr. Engler Str. 16 in 06729 Elsteraue in der Zeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag 7:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 7:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 7:00 Uhr - 11:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

5/2/2009 Beschluss der 1. Änderungssatzung der Verbandssatzung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

5/3/2009 Bestellung eines stellv. Verbandsgeschäftsführers

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Heiligabend 24.12.

14.00 Uhr Christvesper

2. Weihnachtstag 26.12.

11.00 Uhr Gottesdienst

Silvester 31.12.

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17.01.

11.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/

Heuckewalde

Leitzschütz

Heiligabend 24.12.

15.30 Uhr Christvesper

Silvester 31.12.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 24.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz

Heuckewalde

Rippicha

Heiligabend 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Silvester 31.12.

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 10.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/

Heuckewalde

Großpörthen

Heiligabend 24.12.

14.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Kleinpörthen

Heiligabend 24.12.

15.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Silvester 31.12.

15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl des KS

Großpörthen

Wittgendorf

Heiligabend 24.12.

15.30 Uhr Christvesper

Ossig

Heiligabend 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Sonntag 24.01.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Schellbach

Silvester 31.12.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Breitenbach

Heiligabend 24.12.

14.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Salsitz

Heiligabend 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Schkauditz

Sonntag 20.12.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel

Zeit + Region

Samstag 19.12.

16.00 Uhr Gospelkonzert mit CELEBRATE,

Stephanskirche Zeit



**VERLAG
WITTICH**

Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißborn, Wetterzeube und Wittgendorf

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de
Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

Geschäftsführer: Marco Müller

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Anzeigenannahme: Frau Annett Brunner, Telefon: 03 64 21/2 44 07,
Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Mittwoch 06.01.

17.00 Uhr Weihnachtliche Musik mit der Kantorei,
Michaeliskirche Zeitz

Samstag 23.01.

15.00 Uhr **Kirche im Kino**, Musik & Texte,
Film: Herbstzeitlose, im Focus Cinemas, Zeitz

im Namen der Gemeindeglieder
Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch
0 34 41/21 55 59 od. 0 34 41/21 36 81





Bergisdorf, den 02.12.2009

Ein Jahr muss nun vergehen in alle Welt verschneit, und wird doch bald erstehen, hoch über alle Zeit.
Das alte Jahr muss bringen sein Licht dem neuen Jahr. Doch seine Sterne springen am ganzen Himmel gar.
Ein Jahr wird nun verloren in unserer Erde Schoß. Wird neu und jung geboren und leuchtet, leuchtet groß.
Im Namen des Gemeinderates und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Einwohnern der Gemeinde Bergisdorf ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Jahr 2010.
Es ist mir nur auf diesem Wege möglich, mich bei den Bürgern für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den zurückliegenden Jahren meiner Tätigkeit als Bürgermeister herzlich zu bedanken.
Besonders bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Feuerwehrverein, Karnevals-Verein, Reitverein, der Rentnerbetreuerin und bei allen, die mir mit Rat und Tat bei der Lösung der anstehenden Aufgaben insbesondere der Dorferneuerung in allen 3 Ortsteilen sowie der Durchführung der Dorffeste zur Seite standen.



Pöller
Bürgermeister



Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung

der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bergisdorf

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bergisdorf in der Sitzung am 04.10.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushalts- planes/der Nachträge gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	7.900		311.900	319.800
die Ausgaben	7.900		311.900	319.800
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	54.200		106.000	160.200
die Ausgaben	54.200		106.000	160.200

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze der Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) wurde in der Sitzung am 23.06.2009 durch die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Bergisdorf von bisher 300 v. H. um 100 v. H. erhöht und damit auf 400 v. H. neu festgesetzt. Die anderen Steuersätze wurden nicht verändert.

Bergisdorf, 06.10.2009



Bürgermeister

2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Bergisdorf, 06.10.2009



Bürgermeister

Breitenbach



„Dein Blick ist voller Leuchten,
längst Entschlaf'nes ist erwacht,
und so gehst du durch die Stille
wunderbare Winternacht.“

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Breitenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Auf diesem Wege möchte ich mich gleichzeitig für das mir entgegengebrachte Vertrauen und gute Zusammenarbeit als Bürgermeister der Gemeinde Breitenbach recht herzlich bei allen Einwohnern bedanken.

Der neuen Gemeinde Wetterzeube wünsche ich für die Zukunft bei allen anstehenden Aufgaben ein gutes Gelingen sowie eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern der neuen Gemeinde.

Andreas Stefanowski
Bürgermeister



Breitenbach feiert Weihnachten

2 Wochen vor Heiligabend feierte Breitenbach das Weihnachtsfest in großer Runde.

Am Sonntag, dem 6. Dezember konnte auch der Regen die Breitenbacher und Gäste nicht davon abbringen den Weihnachtsmarkt auf dem Anger, den der Feuerwehr und Traditionsverein Breitenbach e. V. organisierte, zu besuchen. Jung und Alt ließen den Weihnachtsmann nicht allein „im Regen stehen“.

Am Dienstag, dem 8. Dezember 09 trafen sich dann die Senioren zur Weihnachtsrunde auf dem Saal der Gaststätte. Die Frauen der Seniorenbetreuung in Breitenbach sorgten für gemütliche Stunden nachdem der Bürgermeister die gesellige Runde begrüßt hatte. In seiner kurzen Ansprache bedankte er sich auch für das Vertrauen, das ihm die Bürger in den Jahren seiner Amtszeit als Gemeinderat und später als Bürgermeister entgegenbrachten. Er wünschte den Bürgern alles Gute für die Zukunft und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es auch in der neuen Gemeinde Wetterzeube weiterhin Seniorenveranstaltungen in Breitenbach geben werde.

Harald Menz

Bröckau



Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Bröckau

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bröckau in der Sitzung am 10.09.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	403.400,00 Euro
in den Ausgaben auf	403.400,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	34.000,00 Euro
in den Ausgaben auf	34.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.

Bröckau, 10.09.2009

Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Bröckau, 10.09.2009

Bürgermeister



Die Evangelischen Kirchengemeinden Bröckkau und Hohenkirchen laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

Sonntag, 20.12.2009

um 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Bröckkau

Donnerstag, 24.12.2009

um 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Hohenkirchen

Mittwoch, 06.01.2010

um 10.30 Uhr Andacht zum Tag der Heiligen 3 Könige in Hohenkirchen

Für die Gemeindegemeinderäte Andrea Lippold-Horejsek
OP i. E.



Sportgemeinschaft Grün-Weiß Döschwitz

Wir gratulieren unseren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag.



Sommer, Andre	am 07.12.	zum 38. Geburtstag
Freyer, Jörg	am 10.12.	zum 45. Geburtstag
Gottschling, Marcus	am 12.12.	zum 26. Geburtstag
Borkowski, Hans-Joachim	am 14.12.	zum 56. Geburtstag
Buschner, Tommy	am 19.12.	zum 30. Geburtstag
Schrott, Ulla	am 28.12.	zum 72. Geburtstag
Schlag, Stefan	am 29.12.	zum 26. Geburtstag



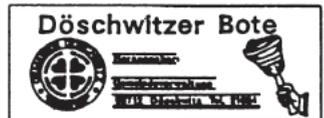
Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und es beginnt die besinnliche Zeit.

Im vergangenen Jahr wurden viele Siege errungen, wir mussten aber auch mit Niederlagen umgehen. So ist es nun einmal im Sport, aber genau dies zeigt die Stärke einer Mannschaft das es immer wieder weitergeht. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen Sportfreunden bedanken. Wir wünschen all unseren Sportfreunden und Sponsoren sowie deren Familien ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr.

Der Vorstand der SG Döschwitz



Döschwitz



64 Jahre Gemeinde Döschwitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Am 22. April 1946 wurde unsere Gemeinde Döschwitz mit den Ortsteilen Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz und Kirchsteitz gegründet. Nun, nach 64 Jahren hört die Gemeinde am 31. Dezember 2009 auf zu existieren und bildet im Rahmen der angeordneten Gebietsreform des Landes Sachsen-Anhalt mit den Gemeinden Grana und Kretzschau die neue Gemeinde Kretzschau. Sicherlich war der Start nach den Wirren des 2. Weltkrieges und unter den Bedingungen des sozialistischen Aufbaues nicht immer einfach. Aber insgesamt gehen 64 Jahre erfolgreicher Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu Ende, wobei die Jahre nach der politischen Wende ab 1990 die wohl effektivsten waren. Ab diesem Zeitpunkt veränderte sich Vieles; die Infrastruktur grundlegend. Erinnert sei hier im Rahmen der Dorferneuerung an den intensiven Straßenbau, den Gehwegbau, die grundlegende Modernisierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung. Der ländliche Wegebau trug dazu bei, dass viele ehemaligen Feldwege zwischen den Ortsteilen heute asphaltiert sind. Unsere Ortsteile sind heute attraktiv, hell, freundlich und lebenswert für unsere Einwohner.

Aber auch für unsere Vereine und Organisationen wurde sehr viel getan. So wurde das Sportlerheim neu gebaut, die Kegelbahn modernisiert und das Feuerwehrgerätehaus in Döschwitz grundsätzlich rekonstruiert und die Feuerwehr mit einem modernen Löschfahrzeug ausgestattet.

Das Vereins- und Bürgerhaus in Gladitz wurde Jahr für Jahr weiter in

Stand gesetzt und steht heute für Familien- und Vereinsfeiern, auf sehr hohem Niveau, zur Verfügung. Die Nutzung ist ein Beweis dafür, dass es weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.

Das neu erschlossene und sehr gut ausgelastete Gewerbegebiet „Hollsteitzer Grund“ rundet diese positive Entwicklung nur noch ab.

Als Bürgermeister durfte ich unserer Gemeinde die letzten 10 Jahre vorstehen und mit gestalten.

Jahre intensiver Arbeit, die mir sehr viel Spaß gemacht haben und wo ich mit meinem Gemeinderat und allen Mitarbeitern mit dazu beitragen konnte unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Mit diesem Engagement, mit dieser positiven Einstellung werde ich auch mein neues Amt als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kretzschau antreten, um gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat unsere neue größere Gemeinde Kretzschau weiter voranzubringen, die Ortsteile weiterentwickeln um sie noch schöner und lebenswerter zu gestalten. Doch bevor der 1. Januar 2010 kommt:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates eine friedvolle Weihnachtszeit, ein schönes besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010 und somit in unsere Gemeinde Kretzschau.

Persönlich wünsche ich Ihnen auch für das neue Jahr recht viel Gesundheit, Zuversicht sowie weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Möge es für uns alle ein gutes Jahr werden.

Ihr Bürgermeister
Eckhard Osang

Weihnachtsfeier der Gemeinde Döschwitz

Am 28. November 2009 waren die Rentnerinnen und Rentner unserer Gemeinde sowie die Mitglieder des Vereins 4 Jahreszeiten Döschwitz e. V. recht herzlich in die Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz zur Weihnachtsfeier eingeladen. Natürlich kamen viele Gäste. Unser Bürgermeister Eckhard Osang begrüßte ganz herzlich alle Gäste. Zuerst stellte er uns die neue Seniorenbetreuerin Frau Dost vor. Dann berichtete er über den Zusammenschluss der bisherigen Gemeinden Döschwitz, Grana und Kretzschau zur neuen Gemeinde Kretzschau, deren Bürgermeister er ab 01.01.2010 sein wird.

Herr Osang lud auch alle Senioren recht herzlich zum Gemeindefest am 16. Januar 2010 nach Kretzschau ein. Danach wurde gemeinsam

Kaffee getrunken und die schmackhafte Obsttorte, Stollen und Plätzchen gegessen. Plötzlich klopfte es an die Tür und der Weihnachtsmann trat ein. Er hatte auch für jeden Gast ein Geschenk mitgebracht. Die Senioren bedankten sich dafür mit einem Lied oder Gedicht. Danach sangen wir bekannte Weihnachtslieder. Anschließend unterhielt uns Herr Schmidt mit schönen Melodien. Dazu wurde viel gesungen und getanzt. Viel zu schnell vergingen die schönen vorweihnachtlichen Stunden.

Nach einem schmackhaften Abendbrot brachte ein Taxi die Gäste nachhause. Allen Organisatoren, dem Team der Gaststätte und Herrn Schmidt gilt ein herzliches Dankeschön.
gez. Edith Kolla

1. Gemeindefest

**der neuen Gemeinde Kretzschau
am Samstag, dem 16. Januar 2010
in Kretzschau**

- 14.00 Uhr Festlicher Gottesdienst in der Kirche zu Kretzschau
Festprogramm der Familie Reimann aus Kretzschau
- 15.00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken im Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“
- 15.30 Uhr Salutschießen des Schützenvereins Salsitz
Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Osang
- 15.45 Uhr Programm der Kindergartenkinder und Grundschüler
- 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung auf der Kretzschau
Festmeile mit den „Schalmeienplayers Droyßig“
Speisen und Getränke
am Feuerwehrgerätehaus und an der Heimatstube
Mal- und Bastelstraße im Feuerwehrgerätehaus
Die Vereine und Feuerwehren der neuen Gemeinde Kretzschau stellen sich vor.
- 18.00 Uhr Laternen- und Fackelumzug mit den „Schalmeienplayers Droyßig“
- 19.00 Uhr Ausklang des Festes im Außenbereich
ab 20.00 Uhr Tanz mit den „Burgenländern“
im Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“
(Eintritt frei!)

Die Gemeinde, die Vereine und die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kretzschau laden herzlich ein.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.
Döschwitz, 09.11.09

E. Osang



Bürgermeister

2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitner Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.
Döschwitz, 07.12.09

E. Osang



Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung

und Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Döschwitz

1. 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz in der Sitzung am 9.11.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	55.800		703.400	759.200
die Ausgaben	55.800		703.400	759.200
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		20.400	201.900	181.500
die Ausgaben		20.400	201.900	181.500

In der neuen Gemeinde Kretzschau

finden ab Januar 2010 die Bürgermeistersprechstunden dienstags, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt:
 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindebüro Grana
 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindebüro Kretzschau und
 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Gladitz
 Außerhalb dieser Zeit, Termine nach Vereinbarung.

Der Bürgermeister informiert

Das Gemeindebüro Döschwitz bleibt am * 23.; 24.; 30. und 31. Dezember 2009 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die VG Droyßiger-Zeitner Forst unter der Telefon-Nr.: 03 44 25/41 40.

ACHTUNG - ACHTUNG !!!!

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Döschwitz sammelt am 9. Januar 2010 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Ortsteilen Döschwitz, Kirchsteitz, Hollsteitz und Gladitz ihren Weihnachtsbaum ein. Anschließend lädt ab 17:30 Uhr der Döschwitzer

Feuerwehrverein e. V. zum 1. Großen Weihnachtsbaumverbrennen an das Gerätehaus Döschwitz ein. Bei einer heißen Tasse Glühwein und Deftigen vom Grill wollen wir den Tag ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele Gäste!



Droßdorf

Broschüre über Oskar Brüsewitz erschienen

Aus Anlass des 80. Geburtstages von Oskar Brüsewitz in diesem Jahr erschien mit Unterstützung der Stiftung zur Aufarbeitung der DDR-Diktatur eine 12-seitige Broschüre über den mutigen Pfarrer.

Die Autoren, Dr. Oskar Schmidt und Henriette Schmidt haben auf 12 Seiten Leben und Wirken des Pfarrers sowie deren Auswirkungen auf die deutsche Geschichte zusammengefasst.

Die Broschüre, die zahlreiche Fotos enthält, ist im Gemeindebüro der Gemeinde Droßdorf sowie in der Touristinformation Zeit kostenlos erhältlich.



Neues aus der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer neuen Zugmaschine zuzüglich der erforderlichen Winterdiensttechnik (Schneeräumschild, Salz-/Splitstreuer usw.). Der Kaufpreis ein hoher 5-stelliger Betrag!



Die Anschaffung ist eine Investition in die Zukunft der Gemeinde Gutenborn. Droßdorf geht damit in Vorleistung, um den Winterdienst in der zukünftigen Großgemeinde in eigener Regie zu leisten. Dadurch werden zukünftig durch den Wegfall von Fremdleistungen im Winterdienst mehrere 10.000,00 € jährlich in Gutenborn gespart! Die Zugmaschine ist individuell einsetzbar, sodass z. B. auch Rasenmähen, Straßenreinigung, Häckseln und Mulchen von Totholz usw. durchgeführt werden kann. Die Anschaffung wird sich, je nach Winter, innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes amortisieren. Später sind auch Dienstleistungen für andere Gemeinden möglich.

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Droßdorf

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Droßdorf, in der Sitzung am 02.11.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	918.000,00 Euro
in den Ausgaben auf	918.000,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	385.100,00 Euro
in den Ausgaben auf	385.100,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer

Droßdorf, 02.11.09

Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Droßdorf, 02.11.09

Bürgermeister

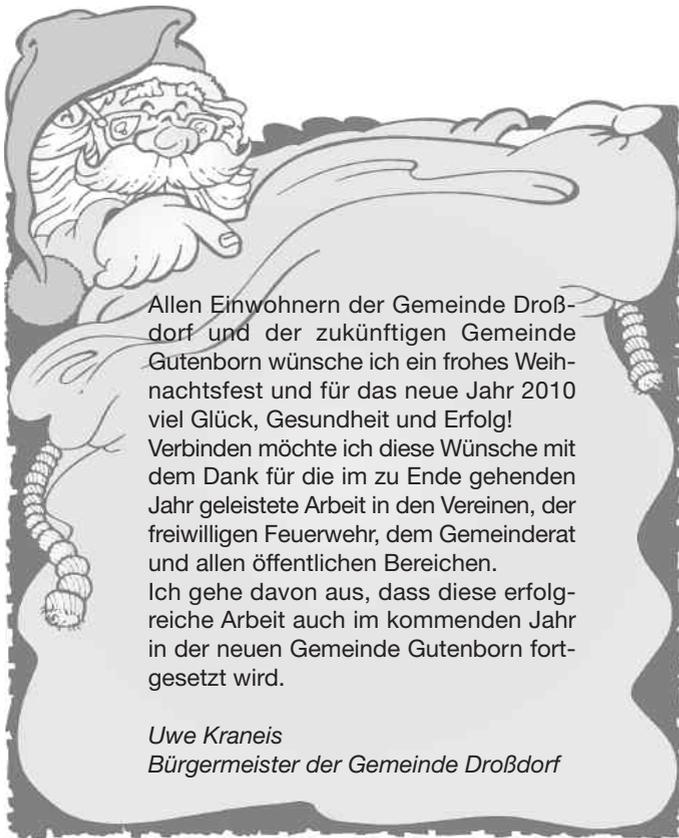


Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 29. Januar 2010

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 19. Januar 2010



Allen Einwohnern der Gemeinde Droßdorf und der zukünftigen Gemeinde Gutenborn wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2010 viel Glück, Gesundheit und Erfolg! Verbinden möchte ich diese Wünsche mit dem Dank für die im zu Ende gehenden Jahr geleistete Arbeit in den Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr, dem Gemeinderat und allen öffentlichen Bereichen. Ich gehe davon aus, dass diese erfolgreiche Arbeit auch im kommenden Jahr in der neuen Gemeinde Gutenborn fortgesetzt wird.

*Uwe Kraneis
Bürgermeister der Gemeinde Droßdorf*



*Nichts kann den Menschen mehr stärken
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
Paul Claudel*

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Grana!**

Das alte Jahr verabschiedet sich mit der Auflösung der Gemeinde Grana.

Für mich ein Anlass, Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, welches mir während meiner Amtszeit als Bürgermeisterin zuteil wurde, zu danken.

Nicht alle Wünsche konnten durch die Einhaltepflicht von Gesetzesbestimmungen erfüllt werden. Ein ganz besonderes Bedürfnis ist es mir, mich bei denjenigen von Ihnen bedanken, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt haben, indem Sie mit Hinweisen oder Vorschlägen auf Missstände hingewiesen oder durch Eigeninitiative unsere Ortsteile verschönert haben. Bitte bleiben Sie aktiv und interessiert an unserer Heimat und mischen Sie sich auch weiterhin mit Rat und Tat in das Gemeindeleben ein.

Als Gemeinderätin in der neuen Gemeinde Kretzschau werde ich mich auch in Zukunft für die Belange unserer Bürger in den

Ortsteilen Grana, Kleinosida, Manssdorf und Salsitz einsetzen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der Gemeinderäte ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2010.

Das Gemeindebüro Grana bleibt in der Zeit vom 21.12.09 - 08.01.10 geschlossen.

Meine letzte Sprechstunde findet am 22.12.2009 in der Zeit von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr statt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0.

Als Außenstelle der Gemeinde Kretzschau ist das Gemeindebüro zu den bekannten Zeiten auch im Jahre 2010 für Sie geöffnet.

Grana, im Dezember 2009

*Anemone Just
Bürgermeisterin*

1. Gemeindefest

**der neuen Gemeinde Kretzschau am Samstag,
dem 16. Januar 2010 in Kretzschau**

- 14.00 Uhr Festlicher Gottesdienst in der Kirche zu Kretzschau
- 15.00 Uhr Festprogramm der Familie Reimann aus Kretzschau
- 15.30 Uhr gemütliches Kaffeetrinken im Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“
- 15.45 Uhr Salutschießen des Schützenvereins Salsitz
- 16.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Osang
- 16.00 Uhr Programm der Kindergartenkinder und Grundschüler
- 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung auf der Kretzschau
- 16.00 Uhr Festmeile mit den „Schalmeienplayers Droyßig“
- 16.00 Uhr Speisen und Getränke am Feuerwehrgerätehaus und an der Heimatstube
- 16.00 Uhr Mal- und Bastelstraße im Feuerwehrgerätehaus
- 16.00 Uhr Die Vereine und Feuerwehren der neuen Gemeinde Kretzschau stellen sich vor.
- 18.00 Uhr Laternen- und Fackelumzug mit den „Schalmeienplayers Droyßig“
- 19.00 Uhr Ausklang des Festes im Außenbereich
- ab 20.00 Uhr Tanz mit den „Burgenländern“ im Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“ (Eintritt frei!)

Die Gemeinde, die Vereine und die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kretzschau laden herzlich ein.

1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grana

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana in der Sitzung am 20.10.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltes gegenüber bisher festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	281.100		697.600	978.700
die Ausgaben	281.100		697.600	978.700
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	127.600		194.100	321.700
die Ausgaben	127.600		194.100	321.700

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.
Grana, 20.10.2009




Bürgermeisterin

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Grana, 20.10.2009



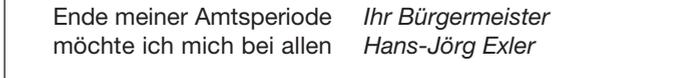

Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Haynsburg!

Der Advent bietet uns jedes Jahr die Möglichkeit des Rückblicks auf das vergangene Jahr oder die vergangenen Jahre. In der hinter uns liegenden Zeit konnten wir in Haynsburg einige Projekte realisieren. Die Durchführung von unseren Veranstaltungen, die Investitionen in die Erneuerung unserer Infrastruktur und die Weiterentwicklung unserer schönen Burg konnte nur durch den Einsatz der vielen aktiven Gruppen und Vereine realisiert werden. Am Ende eines Jahres und auch am Ende meiner Amtsperiode möchte ich mich bei allen

bedanken, die sich mit viel persönlichem Engagement immer wieder in unser Gemeindeleben eingebracht haben. Für die Zukunft unserer neuen Großgemeinde hoffe ich, dass Sie sich weiterhin so aktiv einbringen. Die neuen Strukturen stellen uns alle vor große Herausforderungen, aber ich denke, dass wir diese gemeinsam bewältigen können. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr 2010!
*Ihr Bürgermeister
Hans-Jörg Exler*



Gruß zum Jahreswechsel



Der Vorstand des Heimatverein Haynsburg e. V. wünscht allen Mitgliedern und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreis von Familie und Freunden. Für das Jahr 2010 viel Erfolg im persönlichen und beruflichen Leben, Gesundheit und Zuversicht auch beim Zusammenwachsen und wirken in der neuen Gemeinde Wetterzeube.



Konzert zum neuen Jahr

Am 6. Januar 2010 findet ab 16:00 Uhr im „Sidoniuurm“ auf der Haynsburg ein Konzert zum Jahreswechsel statt. Das Programm wird gestaltet von Pädagogen und Schülern der Kreismusikschule Burgenlandkreis Anna-Magdalena-Bach Zeitz. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
*Heimatverein Haynsburg
Harald Menz*

In der neuen Gemeinde Kretzschau

finden ab Januar 2010 die Bürgermeistersprechstunden dienstags, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt:

von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	im Gemeindebüro Grana
von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	im Gemeindebüro Kretzschau und
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	im Gemeindebüro Gladitz

Außerhalb dieser Zeit, Termine nach Vereinbarung.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
berät Sie gern.

Telefon: 03 64 21 / 2 44 07
Telefax: 03 64 21 / 2 44 08
Funk: 01 71 / 3 14 76 21
annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg

Am 5. Dezember fand im Innenhof der Haynsburg der diesjährige Weihnachtsmarkt in Haynsburg statt. Gewerbetreibende, die Droßdorfer Schnitzer, Jugendclub, Heimatverein und Kindergarten wie Burgschänke präsentierten sich und lockten wiederum viele Neugierige für 3 - 4 Stunden auf die Haynsburg. Besonderer Anziehungs-

punkt war die Präsentation des Jugendklubs, der viele Besucher anzog. Der Bürgermeister, Herr Exler, betonte in seiner kurzen Ansprache, dass er hoffe, dass es auch in der neuen Gemeinde Wetterzeube solche Veranstaltungen in den Ortsteilen geben werde.

Harald Menz



1. Nachtragshaushaltssatzung

und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haynsburg

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Haynsburg in der Sitzung am 03.11.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	19.000		563.100	582.100
die Ausgaben	19.000		563.100	582.100
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	58.700		77.200	135.900
die Ausgaben	58.700		77.200	135.900

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0,00 € um 32.800,00 € erhöht und damit auf 32.800,00 € neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 26.05.2009 wie folgt geändert: Grundsteuer A vermindert sich um 50 v. H. gegenüber 350 v. H. auf nunmehr 300 v. H.

Gewerbesteuer vermindert sich um 50 v. H. gegenüber 350 v. H. auf nunmehr 300 v. H.

Haynsburg, 03.11.2009

Bürgermeister



2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droßbiger-Zeitzer Forst, Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Haynsburg, 03.11.2009

Bürgermeister



Heuckewalde

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 23. November 2009

- 44/09 Die Verbandsversammlung beschließt:
 1. Die Haushaltssatzung 2010 und den Wirtschaftsplan 2010 einschließlich der Anlagen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
 2. Die Finanzpläne Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung für die Jahre 2009 - 2013 (Seite 31 und 32).
 3. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung 2010 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.
- 42/09 Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 52/09 Die Verbandsversammlung beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 53/09 Die Verbandsversammlung beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung

54/09 der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“. Die Verbandsversammlung beschließt die Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

46/09 Die Verbandsversammlung beruft die Mitglieder des Verbraucherbeirates wie folgt:

I Stadt Gera

Mitglied	Stellvertreter
Herr Bernd Seifert	Herr Jürgen Forner
Frau Uta Funk	
Herr Frank Heiland	
Herr Uwe Raubold	

II Landkreis Greiz

Mitglied	Stellvertreter
Herr Stefan Lindner	Herr Martin Ott
Herr Günther Franke	
Frau Carmen Sprotte	
Herr Rolf Leopold	

III Vertreter des Verbandes

Mitglied
 Herr Dietrich Heiland
 Herr Dr. Wolfgang Neudert
 Herr Ralf Bornkessel
 Herr Jürgen Wolfrum

58/09 1. Die Verbandsversammlung entsendet durch Bestellung Herrn Klaus Peter Creter als gekorenen Verbandsrat und

Herrn Dr. Wolfgang Neudert als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen.

2. Der Beststellungs-/Entsendungsbeschluss wird am Tag nach der Bekanntmachung der 18. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen wirksam.

47/09 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Der Beschluss der Verbandsversammlung Nr. 81/06 vom 29.11.2006 wird aufgehoben.

2. Die Verbandsversammlung stimmt den Übertragungsvertrag und den Wasserlieferungsvertrag (22.09.2009/18.08.2009) zwischen dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera und dem Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden „Thüringer Holzland“, Rodaer Straße 47 in 07629 Hermsdorf zu.

48/09 Die Verbandsversammlung bestellt die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münzgasse 2 in 04107 Leipzig zum Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kretzschau!

Das Ende des Jahres 2009 ist in Sicht und ab 01.01.2010 wird es eine neue, größere Gemeinde Kretzschau geben. Im Rahmen der Gesetzgebung zur Gebietsreform schließen sich die Gemeinden Döschwitz und Grana unserer Gemeinde, der Gemeinde Kretzschau an. Da es in dem Gebilde der drei Gemeinden bereits viele Gemeinsamkeiten gab, ist dies sicher eine vernünftige Lösung. Als wichtigste Merkmale sehe ich die Grundschule, die Kindereinrichtung und teilweise den Sportbereich. Diese Reform habe ich 1 Jahr als stellvertretende Bürgermeisterin und ab 01.09.2008 als wieder gewählte Bürgermeisterin begleitet und gemeinsam mit dem Gemeinderat versucht, so weit es das Gesetz erlaubte, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die neue Gemeinde Kretzschau mit den 10 Ortsteilen wird zusammenwachsen und als größte Gemeinde in der Verbandsgemeinde eine starke Einheit darstellen. Meine Amtszeit geht am 31.12.09 zu Ende und ich bin froh darüber, dass mit Unterstützung des Gemeinderates noch viele wichtige Maßnahmen in der Gemeinde abgearbeitet werden konnten. Für die Zukunft hoffe ich auf ein vernünftiges Miteinander und stets gut durchdachte Entscheidungen der Mitglieder des Gemeinderates. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. *Im Namen des Gemeinderates Ihre Bürgermeisterin Gertraud Dürholt*



Freiwillige Feuerwehr Kretzschau

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kretzschau wurden für langjährige Tätigkeit im Brandschutz geehrt. So erhielten die Kameraden Helmut Friedrich und Martin Bliedtner in Würdigung der 60-jährigen Mitarbeit eine Urkunde und die Anstecknadel in der Stufe VI verliehen. Der Kamerad Werner Schmidt erhielt für 40-jährige Mitarbeit eine Urkunde und die Anstecknadel in der Stufe IV. Die Kameraden Ives Sollwedel Denis Gratzke Thomas Schmidt Andreas Nowack und Nino Springer erhielten Urkunden zur Beförderung aufgrund

der Leistung in der Freiwilligen Feuerwehr und erfolgreichen Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen. Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde den Kameraden die Auszeichnung überreicht. Die Gemeinde Kretzschau dankt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kretzschau für die erbrachten Leistungen in dieser verantwortungsvollen, ehrenamtlichen Tätigkeit.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest besinnliche Stunden und das neue Jahr Gesundheit und persönliches Wohlergehen. *Ihre Bürgermeisterin Gertraud Dürholt*





Frühjahrssemester 2010 wird am Mittwoch, dem 06.01.2010 verteilt.

Zur Information an unsere Einwohner

Das Gemeindeamt Kretzschau bleibt in der Zeit vom **21.12.2009 bis 05.01.2010** wegen Urlaub geschlossen. Die letzten Bürgermeister-sprechstunden in diesem Jahr finden am Dienstag, dem 22.12. und am Dienstag, dem 29.12. in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, unter der Ruf-Nr.: 03 44 25/4 14 -0 oder an die Bürgermeisterin Frau Dürholt, unter der Ruf-Nr.: 0 34 41/25 12 80.
G. Dürholt
Bürgermeisterin

In der neuen Gemeinde Kretzschau

finden ab Januar 2010 die Bürgermeistersprechstunden dienstags, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt:
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindebüro Grana
von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindebüro Kretzschau und
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Gladitz
Außerhalb dieser Zeit, Termine nach Vereinbarung.



Ortsverein Kretzschau e. V.

Den Mitgliedern vom Ortsverein Kretzschau e. V. und all denen die den Verein unterstützen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Der Vorstand

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

wünscht die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Kretzschau allen Kameraden und Angehörigen, Sponsoren und Freunden sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr.



Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht der SV 1893 Kretzschau allen Sportkameraden, Fans und Sponsoren. Besonderer Dank geht an den Rat der Gemeinde für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr, verbunden mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit nach der Gebietsreform, um unseren Jugendlichen auch weiterhin eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
Der Vorstand



Die Sektionsleitung Fußball des SV 1893 Kretzschau

wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Geburtstagsgrüße

Die Mitglieder des SV 1893 Kretzschau gratulieren **Günter Kühnberg** recht herzlich zum **79. Geburtstag** und wünschen ihm alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit und Wohlergehen im Kreise seiner Familie. Weiterhin möchten sie sich auf diesem Wege für 41 Jahre aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender der Vereinsleitung bedanken. Ohne sein Zutun hätten der Sport und die Tradition des Vereins sicher nicht den Stellenwert, den sie heute in Kretzschau haben.
Der Vorstand



1. Gemeindefest

der neuen Gemeinde Kretzschau am Samstag, dem 16. Januar 2010 in Kretzschau

- 14.00 Uhr Festlicher Gottesdienst in der Kirche zu Kretzschau
Festprogramm der Familie Reimann aus Kretzschau
- 15.00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken im Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“
- 15.30 Uhr Salutschießen des Schützenvereins Salsitz
Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Osang
- 15.45 Uhr Programm der Kindergartenkinder und Grundschüler
- 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung auf der Kretzschau Festmeile mit den „Schalmeienplayers Droyßig“
Speisen und Getränke am Feuerwehrgerätehaus und an der Heimatstube
Mal- und Bastelstraße im Feuerwehrgerätehaus
Die Vereine und Feuerwehren der neuen Gemeinde Kretzschau stellen sich vor.
- 18.00 Uhr Laternen- und Fackelumzug mit den „Schalmeienplayers Droyßig“
- 19.00 Uhr Ausklang des Festes im Außenbereich
- ab 20.00 Uhr Tanz mit den „Burgenländern“ im Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“
(Eintritt frei)

Die Gemeinde, die Vereine und die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kretzschau laden herzlich ein.

Der SV 1893 Kretzschau e. V.

Jens Schmeißer	am 01.01.	zum 44. Geburtstag
Peter Hornbogen	am 01.01.	zum 46. Geburtstag
Jörg Radtke	am 04.01.	zum 36. Geburtstag
Maik Wötzel	am 05.01.	zum 42. Geburtstag
Ole Friedrich	am 11.01.	zum 18. Geburtstag
Christian Pinno	am 13.01.	zum 14. Geburtstag
Jürgen Mühlman	am 15.01.	zum 59. Geburtstag



Nachtragshaushaltssatzung

und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kretzschau

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau in der Sitzung am 17.11.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushalts- planes/der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	70.700		1.104.500	1.175.200
die Ausgaben	70.700		1.104.500	1.175.200
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	228.900		469.800	698.700
die Ausgaben	228.900		469.800	698.700

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0,00 € um 285.500,00 € erhöht und damit auf 285.500,00 € neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze wurden in der Sitzung am 18.06.2009 wie folgt geändert:

Grundsteuer A wurde um 30 v. H. vermindert gegenüber 230 v. H. auf nunmehr 200 v. H.

Grundsteuer B wurde um 30 v. H. vermindert gegenüber 330 v. H. auf nunmehr 300 v. H.

Gewerbesteuer wurde um 50 v. H. vermindert gegenüber 350 v. H. auf nunmehr 300 v. H.

Kretzschau, 17.11.2009



Bürgermeister



2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Kretzschau, 17.11.09



Bürgermeisterin



Die Gemeinde Kretzschau vermietet ab sofort folgende Wohnung

Kretzschau, Straße des Friedens 3, Erdgeschoss, rechts modernisierte 3-Raum-Wohnung mit Küche, Dusche/IWC, Sammelheizung, mit einer Fläche von 58,2 m²

Der Mietpreis beträgt 4,20 €/m² + Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel. 0 34 41/21 30 49 oder Verwaltungsgemeinschaft 03 44 25/4 14 24.

Kretzschau feiert die 5. Jahreszeit

Die Gemeinde Kretzschau lädt Groß und Klein am 30. Januar 2010 zum Fasching mit dem ZCV „Grün-Weiß“ e. V. ins Klubhaus Kretzschau ein.

Ab 20:11 Uhr Große Faschingsgala mit dem Zeitzer Carneval Verein „Grün-Weiß“ e. V. und anschließendem Tanzabend

Ab 15:00 Uhr Großer Kinderfasching (Kinder haben freien Eintritt!)

Karten sind ab sofort im Gemeindeamt Kretzschau erhältlich.



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen – hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Schellbach



Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Schellbach, wünscht allen Kameraden sowie den Freunden der Jugendwehr ein friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2010.

*Hähnlein
Wehrleiter*

Das Gemeindeamt Schellbach bleibt vom 21.12.2009 bis 31.12.2009 wegen Urlaub geschlossen.

**Es ist Weihnachten.
Eine Zeit der Besinnung und Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.**



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schellbach!!!

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. Es ist Zeit Ihnen DANKE zu sagen, für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Auch in diesem Jahr waren wir in der Lage noch einige Bauvorhaben in der Gemeinde zu realisieren.

So konnten in den Ortslagen Lonzig und Ossig an zwei Anliegerstraßen notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Der Kulturraum Lonzig wurde mit einem neuen Laminatfußboden ausgestattet.

Das Vereinsleben und die Traditionspflege konnte auch in diesem Jahr groß geschrieben werden. Dafür ein besonderes Dankeschön an alle ansässigen Vereinsmitglieder und Sponsoren. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Ratsmitgliedern der Gemeinde Schellbach für die gute Zusammenarbeit und für ihre geleistete Tätigkeit. Es gab kontroverse Ratssitzungen, wo wir nicht immer einer Meinung waren. Aber ich denke, alle getroffenen Entscheidungen und Beschlüsse sind zum Wohle unserer Bürger gefasst wurden.

Genauso bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und Verwaltungsgemeinschaft, die uns immer mit Rat

und Tat zur Seite gestanden haben.

Ein Dankeschön an alle Kameraden der FFW Schellbach, für ihre geleisteten Tätigkeiten im Rahmen des Brandschutzgesetzes und darüber hinaus. Ab dem 01.01.2010 wird es die Gemeinde Schellbach in dieser Form nicht mehr geben, sondern wir sind dann einzelne Ortsteile in der neu gebildeten Mitgliedsgemeinde Gutenborn. Darum möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen, der neu gewählten Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Hartung und dem neuen Verbandsgemeinderat, dem neu gewählten Mitgliedsbürgermeister Herrn Kraneis und dem neuen Mitgliedsgemeinderat Gutenborn zu ihrer Wahl beglückwünschen.

Für die zukünftige Arbeit wünsche ich uns gutes Gelingen und hoffe, dass die errungene Bürgernähe in dem neuen Gebilde nicht untergeht.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schellbach und der neuen Gemeinde Gutenborn, sowie der Verwaltungsgemeinschaft und der neuen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst wünsche ich ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr.

*Hähnlein
Bürgermeister*

Förderverein Kirche Schellbach e. V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Unseren Vereinsmitgliedern und Sponsoren die herzlichsten Wünsche für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für 2010 wünschen wir Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ein Dankeschön an alle die im vergangenen Jahr einen Beitrag für die Erhaltung und Verschönerung der Kirche sowie die Vorbereitung und Durchführung der Konzerte geleistet haben.

Vorstand

Wenn einer eine Reise tut ...

Teil 3

ja, dann kann man was erzählen. Und genau das taten Yvonne Künzel und Norman Fredrich am Samstag, dem 21.11.09 im Kulturraum in Lonzig.

Der HV-Lonzig hatte zu einem Bildervortrag „Eine Reise durch den roten Kontinent“ eingeladen. Denn genau dort haben Yvonne und Norman von 2008 - 2009 ein halbes Jahr gelebt, gearbeitet und haben das Land erkundet.

wurde als letztes Land von Weißen entdeckt und besiedelt. Australien ist der am weitesten von Europa entfernte Erdteil und der einzige, der ganz auf der Südhalbkugel liegt.

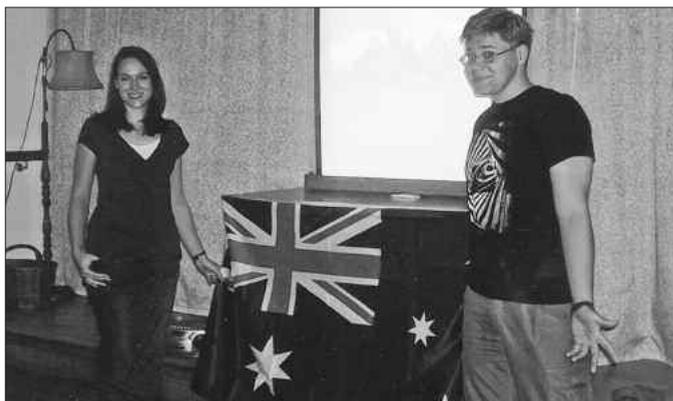
Hier ist fast alles anders - in „Down unter“, der Südhalbkugel, wie die Australier sagen, sieht man seinen Schatten mittags auf „der verkehrten Seite“. Der Mond steht „andersherum“ am Himmel. Die Jahreszeiten



Die zahlreich erschienenen Gäste wurden mitgenommen auf eine Reise nach Down Under - ins Land der Kängurus und Koalas, in die großen Städte des Landes (Adelaide, Canberra, Sydney, Alice Springs) um nur einige zu nennen und in die endlose Weite des Outbacks.

Australien, ein Land der Superlative. Der kleinste Kontinent

stehen auf dem Kopf. Im Februar beginnt die Weinernte, die Kirschen sind im Dezember reif. In Australien leben Tiere, die es nur hier gibt, wie z. B. das Känguru oder der Koala. Es gibt über 400 Arten von Eukalyptusbäumen und es gibt dort das größte Korallenriff der Welt, das große Barriereriff. So, als sei es erst gestern gewesen, erzählen beide von



ihren unvergesslichen Erlebnissen. Mit verschiedenen Mietwagen durchquerten sie die Landschaft, machten Bekanntschaft mit lästigen Fliegen und Blutegeln, trotzten der Hitze (über 40 °C), lernten die Aborigines und die tolle Gastfreundschaft der Australier kennen und erkletterten den Ayers Rock.

In der Vorführpause konnte jeder der Anwesenden einen kleinen Snack kosten (australischer Brotaufstrich), sehr gewöhnungsbedürftig. Die gezeigten Bilder entsprachen nur einem kleinen Bruchteil, den Yvonne und Norman hatten über 4800 Bilder geschossen. Die gezeigten Bilder spiegelten die Schönheit und die endlosen Weiten die-

ses Landes wieder. Und wie die beiden ihren Bildervortrag den Zuschauern nahe gebracht haben verdient noch einmal ein ganz großes Dankeschön.

Auch für das Jahr 2010 hat der HV-Lonzig schon einige Veranstaltungen eingeplant.

Januar: lustiger Literaturabend
April: Maibaumsetzen

Juni: Angerfest (25./26. Juni 2010)

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir möchten allen Danke sagen, die uns bei unserer Vereinsarbeit tatkräftig unterstützt haben.

Wir wünschen den Einwohnern unserer Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

HV-Lonzig

1. Nachtragshaushaltssatzung

und Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schellbach

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Schellbach in der Sitzung am 28.10.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber bisher	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	22.000		374.100	396.100
die Ausgaben	22.000		374.100	396.100
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		2.700	479.300	476.600
die Ausgaben		2.700	479.300	476.600

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 403.200,00 € um 23.200,00 € vermindert und damit auf 380.000,00 € neu festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze der Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) wurde in der Sitzung am 17.06.2009 durch die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Schellbach von bisher 300 v. H. um 100 v. H. erhöht und damit auf 400 v. H. neu festgesetzt. Die anderen Steuersätze wurden nicht verändert.

Schellbach, 28.10.2009

Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.
Schellbach, 07.12.09

Bürgermeister



Weißeborn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Gemeinderates Weißeborn und in meinem Namen übermittle ich Ihnen auf diesem Wege die besten Wünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2010.
Matthias Wötzel
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Die Gemeinde Weißeborn ist in der Zeit vom 21.12.2009 bis 31.12.2009 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßig - Tel.: 03 44 25/41 40

Viele glückliche Kinderaugen und ein wunderschöner Weihnachtsbaum in Weißenborn

Die Weihnachtszeit wurde eingeläutet am Vorabend zum ersten Advent. Eine Woche zuvor wurde der Weihnachtsbaum von den Maibaumburschen auf den Festplatz gestellt und geschmückt.



Die Familie Ottfried Geidel aus Weißenborn sponserte in diesem Jahr diesen wunderschönen Baum. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Ab 16.30 Uhr spielten die Zeitzer Blasmusikanten weihnachtliche Lieder.

Eine große Kinderschar wartete voller Ungeduld auf den Weihnachtsmann. Und dann war er da. Alle erhielten kleine Geschenke vom Weihnachtsmann. Lieder wurden gesungen, Gedichte aufgesagt und der Weihnachtsmann nahm sich viel Zeit für alle Kinder die zum Weihnachtsmann kamen. Der Dorfkrug Weißenborn, Familie Schröpfer, sorgte für das leibliche Wohl, der Jugendclub verkaufte Glühwein und Stollen.

Am Abend, zum Weihnachtsanzug, hatten die Weißenborner Frechdachse ihren großen Auftritt. Mit einem tollen Programm und in tollen Kostümen begeisterten die Frechdachse alle Besucher auf dem festlich geschmückten Weißenborner Saal.

Die Maibaumburschen überraschten die Frechdachse nach ihrem Auftritt mit einem Weihnachtsgeschenk, einen nigelnagelneuen Radiorecorder.

Es war wieder einmal ein tolles Fest für alle kleinen und großen Besucher hier in Weißenborn. Ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfer, wie die Maibaumburschen, die Frechdachse, der Jugendclub, Familie B. Schröpfer, die Zeitzer Blasmusikanten und die Disko Ed.

Alle ein wunderschönes Weihnachtsfest und tschüss bis zum nächsten Jahr in Weißenborn.
Die Maibaumburschen

Wetterzeube



Leserbrief

Danke, Ina Städter!

Schade, schade, so hört man es in vielen Familien von Wetterzeube, unser „kleiner Konsum“, so nannten wir ihn liebevoll, ist geschlossen.

Auf das - Warum - werden wir wohl nie eine 100 %ige Antwort erhalten. Wenn auch das Angebot nicht immer so war wie es sich mancher wünschte, so muss gesagt werden, dass Frau Ina Städter alles unternahm, um dieses zu erfüllen. Dafür musste sie täglich manchmal viele Kilometer aufbringen. War auch mal das Gewünschte nicht gleich zur Stelle, sie besorgte es und wir konnten uns darauf verlassen. Vielen wird auch der „Konsum“ als Treff fehlen, wo manche Neuigkeit ausgetauscht wurde. Auch die Paket- und Briefannahmestelle wurde dankend genutzt. Und da wären wir doch beim richtigen Thema. Was sich hier die Verantwortlichen der Post, nicht nur in Wetterzeube leisten, ist kein Meisterstück, die kleinen Postfilialen, die für alle Einwohner sehr notwendig sind, zu schließen.

Die Empörung, besonders der Älteren und nicht mehr der ganz gesunden Einwohner ist groß und ich schließe mich dieser an. Ein Plus für die Post ist, dass die überall, auch um das Gebiet von Wetterzeube, gute und fleißige Postzusteller haben.

Sie leisten Großes - dafür ein herzliches Dankeschön.

Einen Vorschlag hätte ich noch, um die Einnahmen der Post zu erhöhen: Eine Briefkastennutzungsgebühr zu erheben!

Dieser Vorschlag ist doch nicht schlecht und die Post benötigt dafür keine Filiale!

Sicher merken unsere Leser, dass dieser Vorschlag ein verfrühter Aprilscherz ist, aber manchmal soll man „nie“ „nie“ sagen!

Trotz allem möchte ich, und ich glaube auch im Namen vieler Familien von Wetterzeube zu sprechen, Frau Ina Städter Dank sagen für Ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung und Ihr alles Gute für die Zukunft wünschen.

*Irmgard Worschiscek
aus Wetterzeube*

Dank an alle Spender

die das Erscheinen der Broschüre „800 Jahre Wetterzeube“ - Ein kleiner Exkurs in die Vergangenheit - ermöglichten.

Besonders danken möchten wir dem Druckhaus Zeitz, dem Kuratorium der Stiftung der Sparkasse des Burgenlandkreises, Herrn Peter Denzel, Wertingen, aber auch allen interessierten Bürgern, die mit ihrem Zuspruch dieser Broschüre

Anerkennung zu teil werden ließen.

Optimistisch können wir in die Zukunft blicken und weiteren Veröffentlichungen sehen wir jetzt schon wohlwollend entgegen.

Heimatverein Wetterzeube e. V.

Das Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt bedankte sich in einem Schreiben für die Zusendung der sehr informativen Publikation „800 Jahre Wetterzeube 1209 - 2009“. Dies stellt eine wertvolle Ergänzung zu

den überlieferten Archivalien dar. Die Veröffentlichung fand Eingang in die bestehende Dienstbibliothek des Landeshauptarchivs und steht ab sofort allen interessierten Nutzern zur Verfügung.



Was ist los auf dem Ziegenhof in Schleckweda

Samstag, 19. Dezember ab 19:30 Uhr

Easy listening JAZZ live am Piano mit Heiko Hövekenmeier (Jazzdessert Hamburg), dazu hausgemachten Glühwein und Apfelpunsch, Raclette und Zickleingulasch. Preis pro Person (incl. ein Essen und ein Getränk) zu erfragen unter unter 03 66 93/2 27 47 oder info@ziegenhof-schleckweda.de

Vorschau:

4. April 2010 Ostersonntag
Das Café Capra eröffnet seine Saison.

1. Mai 2010

Anradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster
8. Mai 2010 (wenn alles klappt):

„30 km pro Sekunde“ - Linda und Genmais auf der Bühne

Ein-Frau-Theaterstück mit Christiane Hess vom Theater am Barg, Hannover

27. Juni 2010

7. Ziegenhoffest am Siebenschläfer
Achtung - eine Woche früher als sonst! -

06.03. CCW zum Reudener Tanzfest (Hyzet)
13.11. Faschingsauftakt Session 2010/11 in Wittgendorf

Heimatverein/Feuerwehrverein

18. und 19.06. Fest der Vereine in Wittgendorf

Sportverein

15.05. Skatturnier (oder 12.06.)
09.07. Familienkegeln (oder 10.07. -> Sonnabend)
11.09. Sportfest (mit Feuerwehrverein)
06.11. Kegelmeisterschaft
04.12. Weihnachtskegeln

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wittgendorf

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wittgendorf in der Sitzung am 24.11.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	60.800		669.300	730.100
die Ausgaben	60.800		669.300	730.100
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	5.000		222.000	227.000
die Ausgaben	5.000		222.000	227.000

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.
Wittgendorf, 25.11.09



Bürgermeister



2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Wittgendorf

Der Carnevalsclub Wittgendorf - CCW -

lädt zum Fasching 2010 nach Wittgendorf ein



30.01.2010
um 19.30 Uhr Großer Faschingstanz mit dem Music Express

13.02.2010
um 20.00 Uhr Faschingsdisco
- Kartenvorbestellungen für beide Veranstaltungen bei Karin Wilfling - Wittgendorf - 03 44 23/2 19 34
- Kartenverkauf der bestellten Karten am 10.01.2010

ab 10.00 Uhr auf der Kegelbahn Wittgendorf

20.02.2010
um 14.00 Uhr Seniorenfasching mit Dorald Kaffee und Kuchen frei!
- Kartenvorbestellungen bei Dorald Günther (mit Bus) - Dragsdorf - 03 44 23/2 17 45 oder Ulrich Piehler - Wittgendorf - 03 44 23/2 19 53

Für Speisen und Getränke sorgt zu diesen Veranstaltungen die Schaudertaler Guttschänke Dragsdorf.

21.02.2010
um 14.30 Uhr Großer Kinderfasching mit Monika und Uwe

28.02.2010
ab 10.00 Uhr Frühschoppen (Faschingsausklang) mit Emmes

Wittgendorf helau

Veranstaltungen 2010

der Vereine der Gemeinde Wittgendorf OT Wittgendorf

Carnevalsclub Wittgendorf - CCW

16.01. CCW im Hyzet
23.01. CCW in Kleinpörthen
30.01. Faschingstanz in Wittgendorf
06.02. CCW in Geußnitz - Faschingstanz
07.02. CCW in Geußnitz - Kinderfasching
13.02. Faschingsdisco in Wittgendorf
20.02. Seniorenfasching in Wittgendorf
21.02. Kinderfasching in Wittgendorf
28.02. Frühschoppen in Wittgendorf



Droyßiger Nachrichten



© Oliver Kühne / PIXELIO

Ein besinnliches Weihnachtsfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2009 gehört in wenigen Tagen der Vergangenheit an. Ich hoffe sehr, dass im Rückblick bei den meisten Menschen in Droyßig die angenehmen Erinnerungen überwiegen und sie zufrieden auf das abgelaufene Jahr schauen.

Zum Jahreswechsel danke ich den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für unser Gemeinwesen einsetzen. In der sozialen Arbeit, in der Kommunalpolitik, im Sport, in der Kultur, in den Kirchengemeinden und Vereinen wird ein lobenswertes ehrenamtliches Engagement geleistet, ohne das unsere Gesellschaft verarmen würde. Mit meinem Dank verbinde ich die Hoffnung, dass sich 2010 viele - Jüngere wie Ältere - zusätzlich zum Einsatz für den Mitmenschen und die Gesellschaft gewinnen lassen.

Herzlich wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern von Droyßig ein frohes Weihnachtsfest, einen freudvollen, hoffnungsfrohen Jahreswechsel und ein friedliches, gesundes und erfülltes Jahr 2010.

Ihre
Hildegard Salzmann
Stellvertretende Bürgermeisterin



Droyßiger Nachrichten

Adventszeit

Ein Gedicht von Anita Menger
*Es ist Advent auf unserer Welt -
 der Lichte Glanz die Stadt erhellt -
 wir schmücken bunt das Tannengrün
 und rote Weihnachtssterne blühen.*

*Wir backen und sind frohgestimmt -
 es riecht nach Anis, Nelken, Zimt -
 nach Fruchtbrot und Marzipan -
 das Selbstgebackene kommt gut an.*

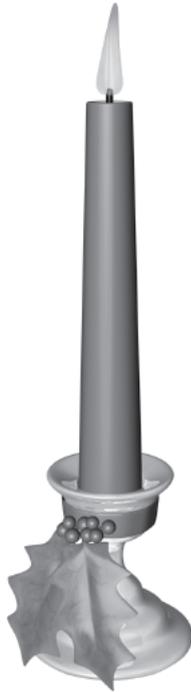
*Denn Naschkätzchen sind niemals weit -
 und zum Probieren gern bereit.
 Die Kleinen fragen aufgeregt -
 was's Christkind untern Baum wohl legt?*

*Die Spannung steigt - wann ist's soweit?
 Nicht schnell genug vergeht die Zeit.
 Jedoch viel schneller als man denkt -
 die vierte Kerze plötzlich brennt.*

*Schon bald darauf die Glocke klingt -
 „Vom Himmel hoch“ man fröhlich singt
 und Jesu Christ ist uns ganz nah -
 der Heiligabend ist nun da.*

Wir wünschen allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele neue uns schon oft und gern gesehene Leseratten im Jahr 2010.

Das Bibliotheksteam



Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Frau Gerda Bernhard	am 18.12.	zum 88. Geburtstag
Herrn Peter Koschig	am 18.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Anni Kölbl	am 19.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Hilda Nerling	am 19.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Stetefeld	am 19.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Katharina Henschel	am 20.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Gluth	am 21.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Harry Schumann	am 21.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Tille	am 22.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Wabnitz	am 22.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Margit Müller	am 23.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Dieter Jödicke	am 24.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Waltraud Selzer	am 24.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Türpisch	am 24.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Udo Hövel	am 28.12.	zum 79. Geburtstag
Herrn Otto Coye	am 02.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Inge Fischer	am 02.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Szymkowiak	am 02.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Inge Burkhardt	am 03.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Konrad Weineck	am 04.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Anna Ullrich	am 05.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Magda Bahr	am 06.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Alice Kratzsch	am 06.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Wally Ott	am 07.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Otto	am 07.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitta Heinecke	am 08.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Wanda Radfelder	am 09.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Klaus Rothe	am 13.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Staate	am 13.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Herbert Staate	am 13.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Edeltraut Benedikt	am 13.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Hörig	am 14.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Schumann	am 15.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Schweissinger	am 15.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Cilli Ahnert	am 17.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Ernst Kämpf	am 20.01.	zum 86. Geburtstag
Frau Marie Burkhardt	am 25.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraud Maischak	am 25.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Uda Vattes	am 26.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Sonnenschein	am 28.01.	zum 72. Geburtstag

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Kavaliersgebäude, Tel. 03 44 25/2 25 05

Mo. 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Di. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Vom 21.12.2009 bis 05.01.2010 bleibt die Gemeindebibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Bürgermeisteramt bleibt zwischen 24.12. und 31.12.2009 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft.

Tel.-Nr.: 03 44 25 41 40.

H. Salzmann

Stellv. Bürgermeisterin

Deutscher Frauenring - Ortsring Droyßig e. V.

Veranstaltungen im Januar

Montag, den 04.01.2010

17.00 Uhr Versammlung

Dienstag, den 19.01.2010

15.30 Uhr Kaffee-Lesenschaft

Vielleicht haben Sie Lust, unserem Verein beizutreten. Sie können sich aber auch erst einmal informieren.

Ein gesundes und gutes neues Jahr
allen Droyßigern

K. Henschel





Droyßiger Nachrichten

Offener Brief an die Bewohner der Seniorenresidenz zur Anfrage zum EDEKA-Markt

Sehr geehrte Damen und Herren der Seniorenresidenz, ich möchte Ihnen auf Ihr Schreiben zur geplanten Verlegung des Einkaufsmarktes „Niedrigpreis“ antworten.

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen bedanken für Ihr Interesse an der Entwicklung unseres Dorfes und dem Gemeinwohl der Bürger unserer Gemeinde, insbesondere der Wohnanlage.

Sie haben vielleicht bereits erfahren, dass der Gemeinderat mehrheitlich in der Ratssitzung am 10. November 2009 der Beschlussvorlage zugestimmt hat, dass der Flächennutzungsplan der Gemeinde geöffnet wird, was letztendlich die Möglichkeit einräumt, dass auf dem Gelände zwischen Feuerwehr und neuem Friedhof ein neuer Einkaufsmarkt gebaut werden kann.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Vertreter der EDEKA AG sind in der Ratssitzung aufgetreten und haben aufgezeigt, dass sie gewillt sind, den gegenwärtigen Standort zu verlassen. Sie nannten dafür u. a. folgende Gründe:

- Die gegenwärtige Verkaufsfläche von 350 m² ist für einen modernen Markt nicht ausreichend (Vielfalt, Frische, Service und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind nicht gewährleistet.)
- Am 31.12.2010 läuft der Mietvertrag aus; EDEKA wird diesen Mietvertrag nicht verlängern.
- Seit 2004 wurde geprüft, ob eine Erweiterung der vorhandenen Verkaufsfläche oder ein anderer Standort im Ort möglich sind; - eine

Erweiterung ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich; ein anderer geeigneter Standort im Dorf wurde nicht gefunden.

EDEKA hatte angekündigt, wenn an dem geplanten Standort nicht gebaut werden kann, werden sie außerhalb von Droyßig bauen.

Als Gemeinderat sehen wir die große Gefahr, dass es dann sehr wahrscheinlich in Droyßig keinen Markt geben wird. Andere Anbieter gleicher Qualität benötigen ebenfalls eine Verkaufsfläche von ca. 700 m², die nicht zur Verfügung stehen würde.

Aus diesen Gründen ist die Entscheidung des Gemeinderates fraktionsübergreifend so getroffen worden, wie ich sie bereits dargestellt habe.

Sollte der neue Markt auf dem vorgesehenen Gelände entstehen, würde ich dem künftigen Gemeinderat und Bürgermeister empfehlen, in Droyßig eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren.

Gemeinsam sollte überlegt werden, wie den älteren Menschen unseres Ortes geholfen werden kann, damit sie wie bisher ihren Einkauf in dem neuen Markt bewältigen können. Es wäre auch jederzeit möglich, mit den Bewohnern der Seniorenresidenz im Besonderen zu beraten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
H. Salzmann
Stellv. Bürgermeisterin



Wohnungsangebot Droyßig

Komplett sanierte 3-Zi.-Wohnung in der Camburger Str. 2 zu vermieten. Wohnfläche ca. 80 m²
Mit abgeschlossenem Autostellplatz und Nebengelass
Mietpreis: 320 Euro + NK
Anfragen unter: Tel.: 03 44 25/2 76 13

Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich



Rübenkönig, Michael	am 19.12.	zum 51. Geburtstag
Gluth, Gerhard	am 21.12.	zum 76. Geburtstag
Seemann, Konstantin	am 21.12.	zum 12. Geburtstag
Thieme, Marcel	am 22.12.	zum 17. Geburtstag
Kocher, Christian	am 23.12.	zum 38. Geburtstag
Dorf Müller, Peter	am 24.12.	zum 70. Geburtstag
Nitzkowski, Karin	am 24.12.	zum 49. Geburtstag
Schwarz, Bernd	am 24.12.	zum 45. Geburtstag
Beuchel, Frank	am 29.12.	zum 31. Geburtstag
Sieler, Alexander	am 31.12.	zum 16. Geburtstag
Hönts, Patrick	am 02.01.	zum 20. Geburtstag
Föttsch, Beate	am 04.01.	zum 41. Geburtstag
Heller, Alexander	am 06.01.	zum 14. Geburtstag
Kötteritzsch, Felix	am 10.01.	zum 75. Geburtstag
Glaß, Maximilian	am 12.01.	zum 10. Geburtstag
Schumann, Olaf	am 13.01.	zum 44. Geburtstag
Handschug, Gunter	am 14.01.	zum 61. Geburtstag
Mohamed, Kati	am 14.01.	zum 46. Geburtstag
Kämpf, Ernst	am 20.01.	zum 86. Geburtstag
Wosijan, Artjom	am 23.01.	zum 16. Geburtstag
Gotzmann, Sandra	am 25.01.	zum 23. Geburtstag
Kups, Horst	am 31.01.	zum 73. Geburtstag

Die Droyßiger SG e. V. wünscht allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und deren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und viel Erfolg im privaten und beruflichen Leben im Jahr 2010.



Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Januar 2010

Mi., den 13.01. 15.00 Uhr Seniorennachmittag - Singen

Mi., den 20.01. 15.00 Uhr Spielnachmittag

Mi., den 27.01. 15.00 Uhr Kaffee-Lesernachmittag

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Droyßiger Bürgern ein frohes und gesundes neues Jahr.

Der Vorstand





Droyßiger Nachrichten

Veranstaltungen der Volkssolidarität Ortsgruppe Droyßig

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Januar 2010

Montag, 04.01.

14:00 Uhr Seniorengymnastik

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 06.01.

14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“ Klubnachmittag

Mittwoch 13.01.

14:00 Uhr Geburtstag des Quartals

Mittwoch, 20.01.

14:00 Uhr Vortrag zum Thema: „Das alte Zeitz in Bildern“

Mittwoch 27.01.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Wir entsorgen Ihren Weihnachtsbaum

Am Samstag, dem 9. Januar 2010, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, sind die Kinder- und Jugendfeuerwehr in Droyßig unterwegs.

Wir entsorgen für Sie Ihren ausgehenden Weihnachtsbaum.

Dieser Service ist kostenlos, über eine kleine Spende für unsere Arbeit im kommenden Jahr, würden wir uns aber sehr freuen. Dies ist aber nicht Bedingung für die Entsorgung. Ab 17.00 Uhr laden wir alle Droyßiger Bürger zum Gerätehaus ein. Wir werden ein Weihnachtsbaumlagerfeuer entzünden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Kinderfeuerwehr „Löschmäuse“ und die Jugendfeuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch, wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Schottische Live-Musik in den Kellergewölben des Schloss-Restaurants

Mindestens 150 bis 180 Gäste besuchten am Freitag, dem 27. November, die Schlossgaststätte. Das Schloss-Restaurant präsentierte an diesem Abend **„Winterliches aus Europas Norden“**. Die Gastgeber hatten die Band **„North Sea Gas“** aus Schottland zum Live-Konzert eingeladen. Meine Tochter und ihre Nachbarn aus dem Lerchenfeld hatten mich angeregt, mit ihnen dieses Konzert zu besuchen. Gern nahm ich die Einladung an.

Wir waren rechtzeitig im Restaurant, um vor dem Konzert noch zu speisen. Meine Überraschung war groß, als echte britische Spezialitäten - passend zum schottischen Abend - auf der Speisekarte standen. Natürlich haben wir von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

So bestellten wir „Gegrillte Haxe vom schottischen Weidelamm“, „Scotch Beef Olives“ - saftiges Rindfleisch nach Art des „Irish Stew“, „Schottischer Räucherlachs mit Chilis und Kürbis“, „Fish and Chips“ - uns schmeckte es köstlich! Dazu

ein kräftiges „Guinnes Bier“ vom Fass. Wir haben genussvoll gespeist, dann schnell noch bezahlt und ab ging es in das Kellergewölbe des Restaurants zum Konzert. So proppevoll habe ich die Kellerräume

dreistimmigen Gesang, machten sie eine tolle Musik. Sie sangen herzergreifende Balladen, Trinklieder und Tänze und regten zum Mitsingen und begeisterten Zuhören an. Sehr originell boten sie ihre bereits in gro-



lange nicht gesehen. Einfach toll, wie viele Gäste die Band hören und sehen wollten.

„North Sea Gas“ - das sind drei Vollblutmusiker. Mit einer Kombination von Instrumenten wie Violine, Gitarre, Mandola, Banjo, Bodhran und Bouzouki, ergänzt durch wunderschönen

ßer Anzahl herausgegebenen CD's an.

Es war ein stimmungsvoller und unterhaltsamer Abend, der fast an die Mitternachtszeit heranreichte! Einfach gut, dass ich „North Sea Gas“ nicht verpasst habe.

Britigte Schneider



Auch dieses Jahr stimmte der Weihnachtsmarkt in Droyßig seine zahlreichen Besucher auf die Adventszeit ein.

Die Luft war geschwängert von wunderbaren vorweihnachtlichen Düften, die an jedem Stand Lust auf mehr machten. Für das leibliche Wohl wurde auf vielerlei Arten gesorgt, sei es der Glühwein, Waffeln oder die Küche des Schlossrestaurants, und und und.

Um die musikalische Unterhaltung kümmerten sich die Schalmeyenbläser mit bekannten Weihnachtsliedern. Das Highlight für die Kleinen war der Weihnachtsmann mit seiner Pferdekutsche, der kleine Geschenke verteilte. Auch die Großen fanden an zahlreichen Ständen kreative Ideen für Geschenke.

Die Schüler der CJD



Droyßiger Nachrichten

Die Sternsinger kommen - „Kinder finden neue Wege“

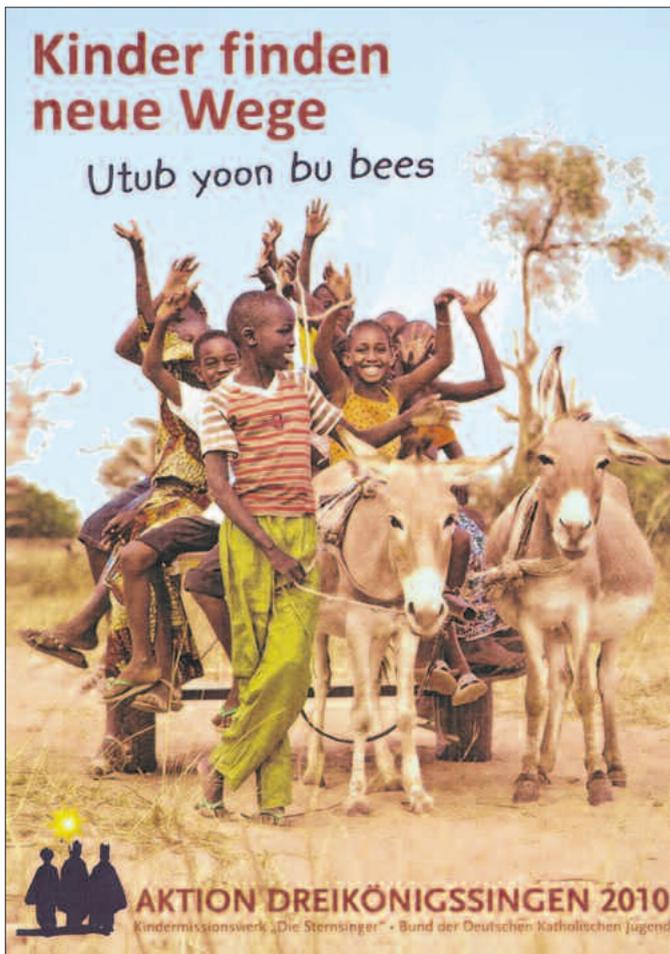


Am 4. und 5. Januar sind die Sternsinger in Droyßig unterwegs. Am 6. Januar kommen sie

nach Manssdorf und Kretzschau. Bei ihren Besuchen bitten die Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und

Osteuropa! Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch, auf Wunsch, den Segenspruch an die Tür. Das Dreikönigssingen ist eine

Aktion des Kindermissionswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen *Antje Szymkowiak*



Weihnachtsgrüße der Schalmeienplayer`s

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende entgegen und unsere Darbietung auf dem Droyßiger Weihnachtsmarkt war für uns der krönende Abschluss einer Fülle von Auftritten im ersten Jahr unseres Bestehens.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die große Aufmerksamkeit und den Beifall bedanken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Bis dahin wünschen wir allen Einwohnern, Sponsoren, Freun-

den und Partnern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

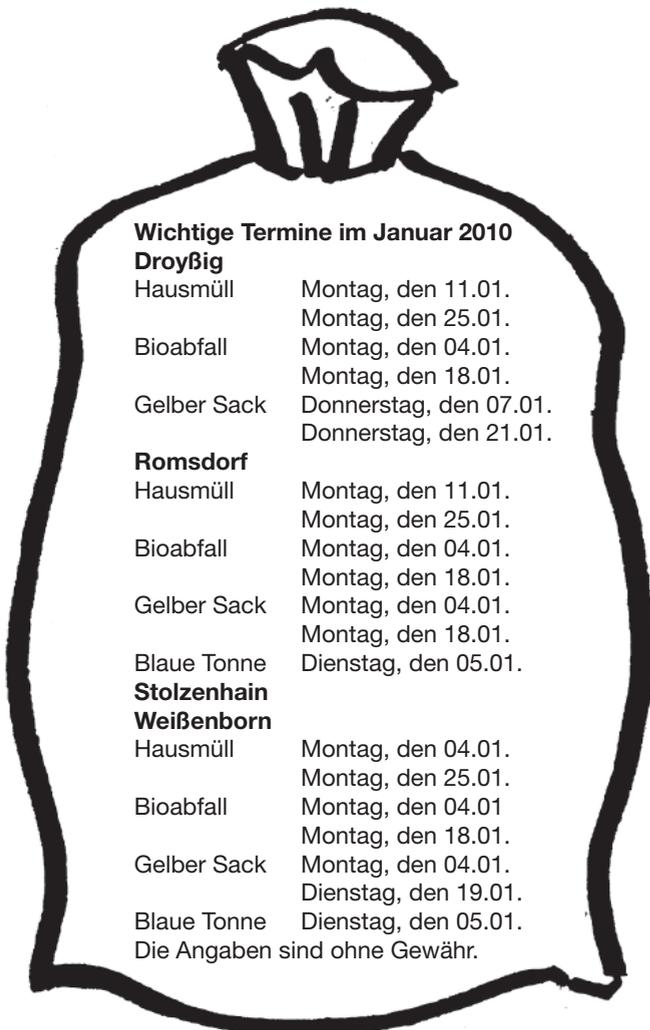
Mögen die festlichen Tage allen dazu dienen, etwas Ruhe in dieser hektischen Gegenwart zu finden und vielleicht auch gemeinsam mit lieb gewonnenen Menschen ein altes Weihnachtslied zu singen.

Eure Droyßiger Schalmeienplayer`s





Droyßiger Nachrichten



Wichtige Termine im Januar 2010

- Droyßig**
 Hausmüll Montag, den 11.01.
 Montag, den 25.01.
 Bioabfall Montag, den 04.01.
 Montag, den 18.01.
 Gelber Sack Donnerstag, den 07.01.
 Donnerstag, den 21.01.
- Romsdorf**
 Hausmüll Montag, den 11.01.
 Montag, den 25.01.
 Bioabfall Montag, den 04.01.
 Montag, den 18.01.
 Gelber Sack Montag, den 04.01.
 Montag, den 18.01.
- Stolzenhain**
Weißborn
 Hausmüll Montag, den 04.01.
 Montag, den 25.01.
 Bioabfall Montag, den 04.01.
 Montag, den 18.01.
 Gelber Sack Montag, den 04.01.
 Dienstag, den 19.01.
 Blaue Tonne Dienstag, den 05.01.
 Die Angaben sind ohne Gewähr.

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
die Ausgaben	43.700		1.666.600	1.710.300
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	49.000		329.300	378.300
die Ausgaben	49.000		329.300	378.300

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0,00 € um 21.000,00 € erhöht und damit auf 21.000,00 € neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze wurden nicht geändert.
 Droyßig, 10. Nov. 2009

Sal



Stellv. Bürgermeisterin

1. Nachtragshaushaltssatzung

und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Droyßig

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig in der Sitzung am 10. November 2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	43.700		1.666.600	1.710.300

2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 98, 99, 100 Abs. 2, 102 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises am erteilt worden.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.
 Droyßig, 07.12.09

Sal



Stellv. Bürgermeisterin

Sitzungsprotokoll der Ratssitzung vom 10.11.2009

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder durch die stellv. Bürgermeisterin, Frau Salzmann.



Droyßiger Nachrichten

Allen Gemeinderatsmitgliedern ist die Einladung ordnungsgemäß zugegangen. Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

TOP 2

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen und wurde einstimmig mit 6 - 0 - 0 angenommen.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll vom 30.09.2009 wurde mit 6 - 0 - 0 geschlossen und ist zur Veröffentlichung freigegeben

TOP 4

Bürgerfragestunde

Herr Dr. Schwarz: regt an, zur Problematik Nahmarktversorgung eine Einwohnerversammlung durchzuführen

Herr Kuhnert: Straßenbeleuchtung in ganz Hassel glimmt nur » Prüfung Bauamt

TOP 5

Bericht der stellv. Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Frau Salzmann

- alle Unterlagen liegen dem Rat komplett vor

Frau Schneider

- Ausarbeitung eines Artikels für Gemeindeblatt über die Verwendung von sozialen Zuwendungen für Schulanfänger und Neugeborene

TOP 6

Vorstellung der zukünftigen Entwicklung EDEKA in Droyßig

Ausführung: Frau Hartung

- in der letzten Sitzung wurde die Diskussion zum Flächennutzungsplan von der Tagesordnung genommen
 - es wurde Kontakt der EDEKA AG aufgenommen
 - EDEKA stellt heute seine Ziele hier vor

Frau Salzmann: bittet die Vertreter der EDEKA ihr Projekt vorzustellen

Ausführung: Herr Jehmlich/Herr Bielzer

- der Objektvertrag mit den Eigentümern läuft Ende des Jahres 2010 aus
 - Alternativ - Erweiterung des vorhandenen Standortes
 - innerhalb der Ortschaft ist eine solche Fläche nicht auffindbar
 - für einen modernen Neubau wird eine Fläche von mindestens 5000 m² benötigt
 - Standort an peripheren Ortslage gefunden - wir müssten uns über den Standort zwischen Feuerwehr und Friedhof unterhalten

Warum den Standort Zeitzer Straße aufgeben?

- wir haben hier eine Flächen von 350 m²; dies ist für einen modernen Markt nicht ausreichend
 - wir setzen auf Vollsortimentmärkte; Vielfalt, Frische, Service und ein gutes PreisLeistungsverhältnis
 - neuer Standort mit Fleischer und Bäcker aus der Region
 - wir müssen reagieren aufgrund des Absatzes
 - innerhalb von 15 Jahren ist die Miete nach oben gegangen und die Kaufkraft nach unten
 - zum 31.12.2010 läuft der jetzige Mietvertrag aus
 - die EDEKA beabsichtigt den bestehenden Mietvertrag für das zurzeit genutzte Objekt nicht zu verlängern
 - wir sind bestrebt, im November 2010 am neuen Standort zu eröffnen
 - Bebauungsplanverfahren aufgrund der Änderung des Flächennutzungsplanes

- hier werden alle Bedenken und Anregungen aller Träger öffentlicher Belange abgewogen
 - die Einfahrt zur Feuerwehr wird mitgenutzt
 - der Markt würde an der zum Friedhof abgewandten Seite entstehen, um die Totenruhe nicht zu stören
 - es entsteht ein moderner Markt mit einem modernen vielfältigen Angebot
 - die Versorgung im Ort muss gehalten werden

Herr D. Oehlert:

- der Gemeinderat sollte für die Bürger da sein
 - die Versorgung wie sie jetzt ist, ist ausreichend
 - wir müssen an unsere Rentner denken
 - ein Markt zwischen zwei Friedhöfen!
 - bittet den Gemeinderat das Problem zurückzustellen; erst eine Einwohnerversammlung durchzuführen und ab 01.01.2010 soll der neue Gemeinderat darüber entscheiden

Frau Hartung:

- das jetzige Objekt gehört privaten Eigentümern - nicht der Gemeinde
 - die Gemeinde ist nicht verantwortlich einen Markt zu stellen!

Frau Oehlert:

- wenn der Markt aus dem jetzigen Objekt weggeht, werden wir hier eine tote Ecke haben

Herr Dr. Schwarz:

- wir haben Verständnis dafür das wirtschaftlich gearbeitet werden muss
 - ist denn genügend geprüft wurden, ob nicht hier erweitert werden kann; im Interesse der Kunden, die nicht mehr so gut zu Fuß sind

EDEKA:

- seit 2004 wird geprüft
 - das Objekt ist erweiterbar - aber der Umbau sehr kostspielig
 - hohe Miete
 - schlechte Anlieferung
 - zu wenig Parkmöglichkeiten
 - alles zusammen: die Wirtschaftlichkeit ist nicht gegeben

Frau Pietsch:

- Aufgabe des Gemeinderates ist es sicher, im Interesse der Droyßiger Bürger zu entscheiden
 - leider gibt es auch Entscheidungen, mit denen man es nicht allen recht machen kann
 - wenn wir aber einen Einkaufsmarkt im Ort erhalten wollen, bleibt uns nur die Möglichkeit, Voraussetzungen zu schaffen, dass am neuen Standort gebaut werden kann; sonst haben wir definitiv ab 31.12.2010 keine Einkaufsmöglichkeit mehr im Ort
 - wenn ein Unternehmen unwirtschaftlich ist, wird es geschlossen oder verlagert seinen Standort - das ist nun mal so in der Marktwirtschaft des Kapitalismus
 - Bedenken: hält es nicht für günstig eine gemeinsame Einfahrt Feuerwehr und gleichzeitig Markt

Frau Meinhardt-Alt:

- schließt sich den Argumenten an; dafür, dass wir einen größeren und moderneren Markt bekommen

Herr Kuhnert:

- schließt sich an und schlägt vor, Rücksprache mit der PVB zu nehmen und eine Bushaltestelle mit einzuplanen

Herr Dr. Schwarz:

- es ist ihm unangenehm am Friedhof sein Auto zu parken und einzukaufen

EDEKA:

- der Abstand zum Friedhof sind mind. 130 m



Droyßiger Nachrichten

- Linienbus bzw. Shuttle-/Pendelverkehr sind schon mit eingeplant

Frau Szymkowiak:

- hat auch ein Problem damit Markt => Friedhof
- Markt sollte durch eine Sichthecke abgegrenzt werden

EDEKA:

- weist nochmals darauf hin, der damit verbundene Leerstand des jetzigen Objektes ist Problem des Eigentümers

Frau Pietsch:

- wir müssen handeln; uns rennt die Zeit davon!

Herr Arnhold:

- kann nicht alle Argumente teilen
- schließt sich der großen Mehrheit an den Flächennutzungsplan so zu beschließen
- der Gemeinderat hat im B-Planverfahren noch einige Entscheidungen zu treffen
- wir sollten heute so beschließen

Frau Salzmann bedankt sich für die Ausführungen der Herren Jehmlich und Bielzer der EDEKA AG.

TOP 7

Flächennutzungsplan

Ausführung: Herr Köhler

- wir haben im Vorfeld die Argumentationen gehört
- der Gemeinderat sollte dem Vorschlag der Verwaltung folgen und die Fläche im Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausweisen

Herr Arnhold:

- gesamtes Gebiet als Mischgebiet; dann müssen wir evtl. mit Dingen leben, die man vielleicht nicht wollte

Herr Köhler: die Gemeinde ist an der Detailgestaltung involviert

Herr Arnhold: Aufstellung eines B-Planes für das gesamte Gebiet Willensbekundung des Gemeinderates/Absichtsbeschluss

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die gesamte Fläche als Mischgebiet im Flächennutzungsplan auszuweisen und einen einheitlichen B-Plan aufzustellen.

Abstimmung: 8 - 0 - 0

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt in seiner heutigen Sitzung folgende Änderung des Flächennutzungsplanes.

Aus dem Flurstück 55 in der Flur 3 der Gemarkung Droyßig werden zwischen Feuerwehr und Friedhof ca. 12.600,00 m² heraus gemessen und im Flächennutzungsplan als Mischbaufläche dargestellt.

Die äußeren Grenzen der zu ändernden Fläche ist aus dem beiliegenden Plan ersichtlich.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, für das gesamte Gebiet einen einheitlichen Bebauungsplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	8
Fürstimmen:	7
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 8

Grundsatzbeschluss über die Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II

Ausführung: Herr Köhler

- wir haben die Möglichkeit Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Anspruch zu nehmen

- Fördermittel aus der Investitions- und Schulinfrastrukturpauschale

- nach Prüfung wurde festgestellt, dass dringender Bedarf in der Grundschule für die Herstellung eines Rettungsweges besteht

- eine Kostenschätzung dazu liegt vor

- die Finanzierung der Maßnahme ist gewährleistet über Zuwendung für den freiwilligen Zusammenschluss

- die Maßnahme wurde bereits fristwahrend beantragt

- eine Konkretisierung im Rahmen der Beschlussfassung sollte bis 31.12.2009 erfolgen

Herr Arnhold:

- mich ärgert die unzureichende Information über Angebote-/bzw. Unterlagen an den Gemeinderat

Antrag:

Zur Gegenfinanzierung sollte die Möglichkeit genutzt werden die Eigenmittel aus dem STARK I-Programm zu finanzieren

Abstimmung: 7 - 0 - 1

Herr Arnhold:

- Kreditmittel 1,5 % - zinsgünstiges Darlehen
- wir lassen uns damit Spielraum für nächstes Jahr

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von insgesamt 56.106,60 € für die Ertüchtigung des ersten Rettungsweges in der Grundschule Droyßig zu verwenden.

Die Finanzierung der Eigenmittel soll über das Stark I-Programm des Landes Sachsen-Anhalt erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	8
Fürstimmen:	7
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

20:15 Uhr - Herr Arnhold verlässt die Sitzung

TOP 9

Nachtragshaushalt

Ausführung: Herr Köhler

- Beschränkung auf Änderungen zum Nachtragshaushaltsplan 2009

Beschluss:

Auf o. g. gesetzlicher Grundlage beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	7
Fürstimmen:	4
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 10

Anfragen und Anregungen

keine weiteren Anfragen

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 21.12.09 bis 08.01.10 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Wittgendorf, 25.11.09

Bürgermeister



Geburtstage

Geburtstage

*Die Leiterin des gemeinsamen
Verwaltungsamtes und die Bürgermeister
gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen
beste Gesundheit*



Bergisdorf

Frau Frieda Mirre	am 23.12.	zum 100. Geburtstag
Frau Ingrid Sommerwerk	am 26.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Schneider	am 12.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Gislinde Jahr	am 12.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Zimmermann	am 18.01.	zum 77. Geburtstag

Breitenbach

Frau Helga Hennicke	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Rossa	am 27.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Edith Häselbarth	am 16.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Marga Neudeck	am 24.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günter Fiedler	am 28.01.	zum 75. Geburtstag

Bröckau

Frau Christa Hübschmann	am 20.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Erich Schulze	am 24.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Fröbel	am 31.12.	zum 82. Geburtstag
Herrn Ernst Schostok	am 31.12.	zum 88. Geburtstag
Herrn Joachim Schmeißer	am 03.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Hannelore Hinsche	am 05.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Herta Czajka	am 20.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Kirmse	am 24.01.	zum 78. Geburtstag

Döschwitz

Frau Ingrid Gellert	am 21.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Hold	am 21.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Martha Goglin	am 27.12.	zum 87. Geburtstag
Herrn Hans Herbst	am 11.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Rubin Adam	am 15.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Paula Schufft	am 17.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Richter	am 19.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Werner	am 19.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Kosock	am 20.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Helene Schlauch	am 22.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Alfred Zinke	am 22.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Ernst Schufft	am 23.01.	zum 88. Geburtstag

Droßdorf

Herrn Reinhard Pinkert	am 18.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Willi Schley	am 19.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Dinter	am 26.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Elise Pusch	am 30.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Anita Patzelt	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Joachim Kalb	am 14.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Käthe Heiber	am 16.01.	zum 93. Geburtstag
Frau Rosalie Wesser	am 22.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gottfried Junghanns	am 23.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Arnold	am 27.01.	zum 89. Geburtstag

Grana

Frau Ilsa Neubauer	am 21.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Edith Übelein	am 29.12.	zum 87. Geburtstag
Herrn Helmut Fötzsch	am 30.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Pusch	am 31.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Ilse Sieler	am 03.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Christine Fötzsch	am 04.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Jerzy Czernecki	am 07.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Gretel Scharr	am 09.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Hofmann	am 21.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Marie Buch	am 23.01.	zum 84. Geburtstag

Haynsburg

Herrn Herbert Worms	am 20.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günter Palatini	am 01.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Kraft	am 03.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Helene Kummer	am 03.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraud Hoyer	am 10.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Margit Heinicke	am 14.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ehrhard Kummer	am 14.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Reinhard Prinz	am 14.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Thomas	am 19.01.	zum 93. Geburtstag
Frau Helga Palatini	am 22.01.	zum 73. Geburtstag

Heuckewalde

Frau Gudrun Meißner	am 21.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Erich Krenz	am 23.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Herbert Götze	am 25.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Walter Gentzsch	am 29.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Hanna Bromme	am 01.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günter Meißner	am 11.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Grunwald	am 12.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Neupert	am 23.01.	zum 80. Geburtstag

Kretzschau

Frau Eleonore Jeske	am 18.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Helmig	am 19.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Seidel	am 19.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitta Heinicke	am 23.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Kühnberg	am 24.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Anna Hauschild	am 26.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Margaritta Seidel	am 31.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Bräuner	am 02.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Eckhard Bittner	am 04.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hubert Krug	am 08.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Sonja Wegner	am 09.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Johanna Metzner	am 12.01.	zum 91. Geburtstag
Herrn Gerhard Voigt	am 13.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Klaus Dobierzyn	am 15.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günther Mücke	am 18.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Jungnitz	am 19.01.	zum 88. Geburtstag
Frau Doris Kiss	am 20.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Heinicke	am 21.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Weinhage	am 21.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Giselheid Kaminski	am 23.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Patzschke	am 23.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Alfred Schulze	am 24.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Eva Kriebitzsch	am 27.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Hans Thieme	am 27.01.	zum 73. Geburtstag

Schellbach

Frau Christa Biegler	am 24.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Elli Richter	am 28.12.	zum 92. Geburtstag
Frau Ursula Voigt	am 02.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Schaar	am 05.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Terp	am 12.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Müller	am 13.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Anni Hecker	am 16.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Liesbeth Freund	am 18.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Brigitte Meinhardt	am 18.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Agnes Huhn	am 21.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Dathe	am 26.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Felix Lohe	am 26.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Terp	am 26.01.	zum 75. Geburtstag

Weißborn

Frau Käte Neumann	am 22.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Martha Funke	am 03.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Edith Schmidt	am 08.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Felix Kötteritzsch	am 10.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Magdalene Kluge	am 11.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Manfred Schmidt	am 11.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Schütze	am 13.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmeißer	am 14.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Margit Kluge	am 28.01.	zum 70. Geburtstag

Wetterzeube

Herrn Egon Aderhold	am 18.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Fischer	am 19.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Röder	am 19.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Uwe Keim	am 24.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Nellie Friedemann	am 25.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Barth	am 26.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Schösler	am 28.12.	zum 94. Geburtstag
Herrn Manfred Lorbeer	am 31.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Martin Kröber	am 02.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Hubert Lejsek	am 03.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Edith Karkein	am 04.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Schauer	am 05.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Nitschke	am 08.01.	zum 87. Geburtstag

Frau Dorothea Hopfe	am 12.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Klara Barth	am 15.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Beilschmidt	am 17.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Johann Jaschkowski	am 18.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Prella	am 18.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Friedrich Penndorf	am 20.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Helene Becker	am 21.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Schatte	am 24.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Strauß	am 28.01.	zum 83. Geburtstag

Wittgendorf

Herrn Jürgen Kroße	am 20.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Alice Beyer	am 21.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Herbert Hentschel	am 21.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Adelheid Heilmann	am 26.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Stauch	am 02.01.	zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Leuthold	am 07.01.	zum 91. Geburtstag
Frau Margot Rosenthal	am 09.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Hermann Bierbach	am 12.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Lindner	am 14.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Krug	am 18.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Runschke	am 19.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeburg Hubeny	am 21.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Liesbeth Jüttner	am 21.01.	zum 87. Geburtstag

Anzeige**Mediterraner Bodentraum****Fliesen bringen das richtige Flair**

(ep) Wer sich den Traum vom eigenen Heim verwirklicht hat oder noch verwirklichen wird, weiß, dass für die Umsetzung Expertenrat unbedingt notwendig ist.

Doch daneben kommt es gerade beim Interior-Design zum großen Teil auch auf den ganz eigenen Geschmack an.

So kreisen die Gedanken schon früh um die einzelnen Gestaltungselemente. Das fängt beispielsweise bei der Haustür an, setzt sich bei der Wahl des geeigneten Gartenzauns fort und endet schließlich bei Küche, Badfliesen oder dem Bodenbelag. Gerade bei Letzterem steht eine Vielzahl an verschiedensten Produkten zur Verfügung. Zudem soll er lange Freude bereiten, sprich lange halten.

Hierfür eignen sich die Bodenfliesen aus der Kollektion „Cottage“ der Firma Porcelaingres. Mehr unter www.porcelaingres.de.

Erhältlich in den Größen 45 x 45 Zentimeter, 45 x 22,5 Zentimeter und 22,5 x 22,5 Zentimeter passt sich diese Kollektion moderner wie auch klassischer Architektur an.

(Foto: ep/Porcelaingres)



Für den Inhalt und die sachliche Richtigkeit der Informationen zeichnet ausschließlich das auftraggebende Unternehmen verantwortlich.